

- ÜBER LEBENSKUNST
IN UNSICHEREN ZEITEN 06
- WIE WIR UNSERE DIGITALE
PRIVATSPHÄRE SCHÜTZEN 10
- KOMPASS FÜR EIN GLÜCKLICHES,
SINNERFÜLLTES LEBEN 32
- THE NEXT BIG THING:
UNTERNEHMEN IM METAVERSE 50

GABAL

MAGAZIN

GABAL – DER Praxisverlag
unter den führenden Wirtschaftsverlagen



*Was jetzt
Mut tut!*



exzellente **LERNORTE**

finden Sie in ganz Deutschland und
unter www.exzellente-lernorte.de



EXZELLENT LERNORTE sind herausragend spezialisierte Tagungshotels, die durch ein optimales räumliches Umfeld Lernerfolge verstärken. Alle Häuser orientieren sich an neuesten Trends und Erkenntnissen der Weiterbildung, um perfekte Lernbedingungen zu bieten. Jedes Hotel pflegt dabei seine ganz besonderen Spezifikationen. Die kompetenten Mitarbeiter der Exzellente Lernorte sind für Trainer und Personalentwickler Gesprächspartner auf Augenhöhe für nahezu alle Trainingsformen. Alle Hotels eint zudem der permanente Austausch untereinander und gemeinsames Lernen, um durch Innovation und moderne Mitarbeiterführung exzellenter Ideengeber für Tagungskunden zu sein.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es bleibt spannend! Das kann man nicht anders sagen. Nach den turbulenten letzten Jahren in der Wirtschaft und bei jedem Einzelnen von uns scheinen die Fahrwasser nicht ruhiger zu werden. Die Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz schreiten rasant voran und markieren den vielleicht fundamentalsten Wandel unserer Lebens- und Arbeitswirklichkeit. Was geschieht mit unseren Geschäftsmodellen? Unseren Formen der Zusammenarbeit? Was mit Beziehungen, Daten, unseren persönlichen Befindlichkeiten oder unseren Finanzen? Wie unterscheiden wir echt von fake, wie, was uns wirklich guttut und für Job und Privatleben hilfreich ist? Wir freuen uns sehr, wenigstens einige dieser bahnbrechenden Zukunftsfragen mit dem „Praxisbuch Metaverse“ beantworten zu können. Einen ersten Einblick in den Umgang mit virtuellen Welten, digitalen Gütern, mit Avataren und Krypto geben Collin Croome und Christian Gleich auf Seite 50.

„Was jetzt Mut tut“: Dieses Motto des laufenden GABAL-Programms referiert auf unseren Spitzentitel im Frühjahr. Bernhard von Mutius, der renommierte Sozialwissenschaftler, Philosoph und Strategieberater, liefert in „Über Lebenskunst in unsicheren Zeiten“ die Leitplanken für eine neue geistige Orientierung und eine Matrix neuer Einstellungen. Er plädiert für Bescheidenheit, für echten Dialog. Mit Wenigem auskommen. Aus Wenigem Gutes machen. Dinge verwandeln. Die innere Entsprechung zur äußeren Energiewende. Nachhaltigkeit als innere Einstellung... Eine Kostprobe zur Lebenskunst finden Sie auf Seite 6.

Mut braucht es auch, um im eigenen Leben aufzuräumen und sich von Mitmenschen freizumachen, die unsere Autorin Viola Möbius als menschliche Minuspole, als Energiefresser und Problembereiter bezeichnet. Erst wenn Geist und Seele weniger Toxisches und Destruktives verdauen müssen, können sie sich um Konstruktives kümmern. „Detox your Life!“. Auf Seite 56 finden Sie Ansätze, wie Sie sich ein ideales Umfeld erschaffen – für mehr Flow, mehr Lebensfreude, Zufriedenheit und Erfolg.

Mehr Selbstbestimmung und mehr Sicherheit in einem ganz anderen Lebensbereich liefert Achim Barth mit „Haltet den Datendieb!“ (mehr dazu auf Seite 10). Bei ihm steht neben spannender Aufklärung ein selbstbewusster Mensch im Fokus, der seine Datenwelt und seinen Datenschutz mit den erforderlichen Kompetenzen voll im Griff hat.

„Die Finanzen im Griff“ ist ein weiterer Schwerpunkt unseres GABAL MAGAZINs. Frank Grell zeigt uns, wie man mit einer gelungenen Planung der Altersvorsorge beschwingt den längsten Urlaub seines Lebens antritt (Seite 18). Christian Schuchardt liefert wertvolle Expertise zur Unternehmensnachfolge in kleinen und mittleren Unternehmen (Seite 28), das Autorinnenduo Valentina Dapunt und Daniela Landgraf erklärt umfassend „wie Geld geht“. Die Blickwinkel einer „alten Finanzhäslerin“ und einer jungen (F)Influencerin weisen sehr praxisorientiert mögliche Wege in eine finanzielle Unabhängigkeit (Seite 22).

Mehr zu unseren Themenwelten finden Sie in unserem Contentportal unter www.gabal-magazin.de. Nutzen Sie die QR-Codes hinter den Artikeln, um an weiteren spannenden Content zu kommen.

Herzlichst



BETTINA SCHMIDT
Geschäftsführerin GABAL Verlag



ANDRÉ JÜNGER
Verleger GABAL Verlag

INHALT 02-2023



Über Lebenskunst

Was uns jetzt Mut tut

6

Impressum

Verlag:
GABAL Verlag
Schumannstraße 155
63069 Offenbach
Tel.: 069 830066-0
Fax: 069 830066-66
E-Mail: info@gabal-verlag.de
www.gabal-magazin.de
www.gabal-verlag.de

Projektmanagement:
repecon Reinhard Peter
Consulting
Sedanstraße 23
97082 Würzburg
Projektkoordination:
Raphael Werder

AutorInnen dieser Ausgabe:
Bernhard von Mutius, Achim
Barth, Frank Grell, Valentina
Dapunt, Daniela Landgraf, Brian
Tracy, Andreas Buhr, Christian
Schuchardt, Stephen R. Covey,
Norbert Völkner, Collin Croome,
Christian Gleich, Viola Möbius,
Christiane Kürschner

Idee: André Jünger,
Reinhard Peter
Redaktion: GABAL Verlag,
repecon Reinhard Peter
Consulting, PS:PR Agentur
für Public Relations
Anzeigenverkauf: repecon

Reinhard Peter Consulting
Layout und Satz: Hanjo Tews
Druck: AC medienhaus GmbH,
Wiesbaden-Nordenstadt

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Verlag zugleich Anschrift aller
Verantwortlichen. Erfüllungsort
und Gerichtsstand ist Offenbach
am Main. Nachdruck oder
sonstige Vervielfältigungen, auch
auszugsweise, nur mit Genehmi-
gung des Verlags gestattet. Für
unaufgefordert eingereichtes
Redaktionsmaterial übernimmt
der Verlag keine Haftung.

Hinweis: Die Verwendung von gendergerechter Sprache obliegt den jeweiligen AutorInnen. Ebenso liegen die Inhalte der einzelnen Artikel im Verantwortungsbereich der jeweils genannten AutorInnen und spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider.

Bildnachweise

Titel: © Seda Servet/Adobe Stock; Seite 3: Foto Bettina Schmidt; © Sandra Wolf Fotografie, Foto André Jünger; © Martin Fischer Fotografie; Seite 4 und 9: Foto Bernhard von Mutius; © Richard Pichler; Seite 5: Foto Tagungsraum; © Hotel sKreuz; Seite 12: Foto Achim Barth; © Danijel Grbic BEBOP MEDIA; Seite 14-17: Fotos Copetri Convention; © Adrian Müller/Simon Hofmann, Foto Oliver Kannapin; © Oliver Kannapin, Bild Fresh Content Congress; © Harald Kopeter, Foto Petersberger Trainertage; © managerSeminare/Lucas Heinz; Seite 20: Foto Frank Grell; © Dominik Pfau; Seite 26: Foto Collin Croome; © Johannes Jost; Seite 31: Foto Christian Schuchardt; © studioline photography; Seite 34-37: © Hotel Kloster Holzen, © Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme Bad Staffelstein, © Kloster Seon, © Hotel Maier, © Landgut Stober, © Ringhotels e.V., Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld; Seite 38-39: © Hotel Lamm; Seite 40-41: © Hotel sKreuz; Seite 46/47: Foto Raffaele Sciortino; © privat, Foto Lorenz Brockmann; © Elias Blumenzweig; Seite 48/49: Foto Bernhard von Mutius; © Richard Pichler, Foto Achim Barth; © Oskar Eyb, Foto Jan Hartwig; © Konstantin Volkmar, Foto Stephen M.R. Covey; © privat, Bild Podcast think.digital.NOW; © Harald Kopeter; Seite 54: Foto Collin Croome; © privat, Foto Christian Gleich; © Dan Taylor; Seite 58: Foto Viola Möbius; © privat; Seite 62: Foto Christiane Kürschner; © Annika Nagel; Seite 64: Foto Christian Greiser; © Christian Amouzou, Foto Harald Groß; © Lena Siebrasse, Foto Sylvia Löhken; © schafgans dghp; Seite 67: © Foto Oona Horx Strathern; © Aria Sadr-Salek, Foto Martin Limbeck; © Oliver Wagner, Foto Thomas Mathar; © privat



Haltet den Datendieb!

Achim Barth, zertifizierter Datenschutzbeauftragter, kämpft für mehr Bewusstsein und erklärt, warum wir endlich anfangen müssen, unsere Daten zu schützen.

10



Moderne Raumkonzepte

Mehr Digitaltechnik, mehr Funktionalität und viel mehr Ambiente: Die Innenarchitektur von Tagungsräumen ist im Wandel.

38



Virtuelle Welten

Collin Croome und Christian Gleich im Gespräch: Warum sich Unternehmer und Entscheider schon heute mit dem Metaverse und Web 3.0 beschäftigen sollten.

50

ÜBER LEBENSKUNST

Was uns jetzt Mut tut von Bernhard von Mutius

06

DIGITALE PRIVATSPHÄRE

Warum wir Datenschutz endlich ernst nehmen müssen von Achim Barth

10

MARKT-NEWS

Neuigkeiten aus der Welt der Weiterbildung

14

PRIVATE FINANZPLANUNG

Welchen Einfluss unser Mindset beim Thema Geldanlage hat von Frank Grell

18

GENERATION MONEY

Interview mit Valentina Dapunt und Daniela Landgraf

22

SELBSTDISZIPLIN UND INNERER FRIEDEN

von Brian Tracy

23

DIGITAL LEADERSHIP UND AGILES MANAGEMENT

von Andreas Buhr

25

TERMINE 2023/2024

26

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Was wir von der Eiskönigin über Unternehmensnachfolge lernen können von Christian Schuchardt

28

SELBSTBESTIMMUNG

Leben Sie oder werden Sie gelebt? nach Stephen R. Covey

32

SONDERTEIL TAGUNGS- HOTELS UND -LOCATIONS

HOTEL-NEWS

Neuigkeiten aus den besten Tagungshotels und -locations Deutschlands

34

INNOVATIVE TAGUNGS- RÄUME MIT HIGH-TECH UND NATÜRLICHEM CHARME

von Norbert Völkner

38

LOCATION- UND HOTELEMPFEHLUNGEN

Professionelle Tagungshäuser, die begeistern

42

LESEORTE FÜR DAS GABAL MAGAZIN

Auslage und GABAL-Bibliotheken in ganz Deutschland

44

LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Interaktive Bücher für einen optimalen Lernerfolg

46

AUTOREN-NEWS

Neuigkeiten unserer Autorinnen und Autoren

48

THE NEXT BIG THING

Wirtschaft und Unternehmen im Metaverse; Collin Croome und Christian Gleich im Gespräch

50

DETOX YOUR LIFE!

Die wahre Pandemie findet zu Hause statt von Viola Möbius

56

FÜR SIE GELESEN

Buchbesprechungen von Christiane Kürschner

60

TRAINER, COACHES, SPEAKER

Spezialisten und Experten aus Wirtschaft und Weiterbildung

64

VORSCHAU

Ausgabe 01-2024

67

Das neue Buch des Sozialwissenschaftlers, Philosophen und Strategieberaters Bernhard von Mutius ist ein Trendbuch. Ein Trendbuch gegen den Trend zur Überschätzung der Planbarkeit und Machbarkeit, das helfen möchte, besser mit Ungewissheit, Erschöpfung und Brüchen umzugehen. Zu den Geheimnissen dieses Buches gehört, dass es uns etwas gibt, ohne etwas verkaufen zu wollen – keine Strategie, keine Methode, keinen Leitfaden zum Glück. Man kann es einfach aufschlagen, ganz gleich auf welcher Seite, und man wird etwas für sich finden. Garantiert!

Über Lebenskunst – Was uns jetzt Mut tut

von Bernhard von Mutius

Lebenskunst ist nicht das Licht am Ende des Tunnels, auf das alle sehnsüchtig warten. Sie ist das Licht im Tunnel. Das Licht, das wir selbst anzünden, wenn es ziemlich düster ist. Manchmal entsteht daraus eine Erfindung. Eine Beleuchtung oder eine neue Wärmequelle. Manchmal auch einfach nur eine willkommene Pause. Ein heller Augenblick, der Erleichterung bringt. Und niemand weiß, woher.

Denn Lebenskunst lässt sich nicht genau planen. Wer dies versucht, wird sie verlieren, noch ehe sie sich bemerkbar machen kann. Lebenskunst ist das Nichtplanbare, für das wir eine Disposition entwickeln können. Sie ist die Nichtroutine, die wir üben können. Sie ist das Vertrauen,

Lösungen und Auswege zu finden, wenn alles versperrt zu sein scheint. Sie ist die Schwester der Freiheit. Sie ist unternehmerisch. Sie ist die Geschichte in der Geschichte, mit der etwas anfängt. Sie zeigt sich in dem Moment, wenn gerade alle besonders angestrengt, erschöpft, müde, erregt, zornig oder mutlos sind und jemand sagt: Ich kenne da eine Geschichte.

Eine Geschichte in der Geschichte – vorab

Mehrere Leserinnen und Leser des Buches haben mir erzählt, dass sie beim Lesen des Textes auf beinahe jeder Seite etwas Spannendes, für sie persönlich Wichtiges gefunden





„LEBENSKUNST ERMUNTERT UNS AUSZUBRECHEN, ROUTINEN ZU UNTERBRECHEN, ETWAS ANDERES AUSZUPROBIEREN, AUS WENIGEM GUTES ZU MACHEN. OHNE ZU WISSEN, WAS DARAUS ENTSTEHT.“

haben. Eine Anregung, noch einmal neu hinzuschauen auf bestimmte Situationen in ihrem Leben, etwas neu zu reflektieren in der Familie, im Freundeskreis oder bei der Arbeit, oder eine Idee, einfach etwas auszuprobieren.

Dabei war es gar nicht meine Absicht beim Schreiben des Manuskriptes, einen klassischen Ratgeber zu verfassen. Ich wollte meine Beobachtungen schildern und von meinen Erfahrungen erzählen. Für mich gehört das zur Lebenskunst und tut uns allen gut: nicht nur von Storytelling reden, sondern wirklich Geschichten erzählen. Und ihnen lauschen. Denn Erzählen bedeutet immer auch Lauschen.

Bei meinen Vorträgen über Lebenskunst in den vergangenen Wochen habe ich dann selbst etwas ausprobiert. Ich habe ein paar Passagen aus dem Buch gelesen. Vorher habe ich die Zuhörer natürlich gefragt, ob sie Lust darauf hätten. Sie hatten. Und dann habe ich ihnen die eingangs erwähnte Geschichte erzählt – von den Leserinnen und Lesern, die beinahe auf jeder Seite etwas für sie Interessantes entdeckt haben. Und ich habe vorgeschlagen: Lassen Sie uns das doch mal testen. Sie rufen mir eine Seitenzahl zu. Irgendeine Zahl (z.B. von 18 bis 180). Ich schlage die Seite auf und lese ein oder zwei Abschnitte dieser Seite. Es war für alle eine Überraschung. Es hat funktioniert. Zu hundert Prozent. Es gab jedes Mal im Auditorium gespannte Aufmerksamkeit und sehr viel positive Resonanz.

Von innen nach außen

Ich lade die Zuhörer und Leser ein, mit mir zusammen auf eine Erkundungstour zu gehen. Dabei spreche ich über Wege der Lebenskunst, die



**Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen
und bestellen!**

für mich persönlich von Bedeutung sind. Und über ein paar Voraussetzungen, Basics, Grundhaltungen, die uns helfen, die Wege zu meistern. Alte und neue Paradigmen. Everything is just for a while.

Dabei gehen wir von innen nach außen vor. Beginnend mit den privaten Wegen, mit der individuellen Entwicklung. Darauf aufbauend Wege des beruflichen, öffentlichen Wirkens, der Gestaltung, des Bauens, des Brückenbauens, der Umwandlung von Energien. Was ich für wesentliche Aspekte der Lebenskunst halte. Das Gelände, das wir durchstreifen, ist ebenso wie das Thema nicht durch exakte wissenschaftliche Feldeinteilungen markiert. Unterscheidungen treffen wir während der Untersuchung des Geländes. Beim gemeinsamen Herausfinden im Gespräch.

Das magische Viereck der Lebenskunst

In erster Annäherung skizziere ich zur vorläufigen, ungefähren Kennzeichnung des Geländes ein Quadrat. Ich nenne es das magische Viereck der Lebenskunst. Mit diesen Eckpunkten:

Der Lebensmut. Den brauchen wir, um etwas zu wagen, zu riskieren. Ohne vorher zu wissen, ob es gelingt. Gerade wenn die Lage nicht so gemütlich ist. Wir setzen einfach den ersten Schritt ins Ungewisse. Wir zaudern nicht.

Der Lebenssinn. Das ist das, was uns tief im Innern bewegt, also motiviert und manchmal dauerhaft trägt. Gerade wenn die Strapazen sehr groß werden. Dies hat etwas mit Geduld, mit Zähigkeit und mit recht verstandener Nachhaltigkeit zu tun.

Die Disziplin und Kunst, Brücken zu bauen. In der beruflichen Arbeit, in der unternehmerischen Gestaltung, im öffentlichen Raum. Verknüpft mit der Fähigkeit zur Kooperation und zum Zuhören. So entdecken wir den Kern von Nachhaltigkeit.



„LEBENS-KUNST IST DIE KUNST, DIE WIR AM NÖTIGSTEN HABEN, WENN UNS NICHT DANACH ZUMUTE IST.“

Das Anfangen. Der letzte Teil verbindet das Ende mit dem Anfang. Mit ganz einfachen, freundlichen Schritten im Alltag. Was jeder von uns tun kann. Oder schon längst tut.

Einfache freundliche Schritte – Lebenskunst als Mindset

Denn natürlich dreht sich bei uns vieles, manchmal fast alles um die Bewältigung des Alltages. Gerade in dieser Zeit. Um Gewohnheiten, um wiederholbare Prozesse, um oft

technologiegestützte Routinen, um tradierte Arbeitsweisen und neue flexible Arbeitsformen. Im Homeoffice oder am normalen Arbeitsplatz, allein oder im Team. Dabei haben die genannten Eckpunkte einen wesentlichen Einfluss darauf, wie wir diesen Alltag, wie wir unser Leben und die beruflichen Anforderungen meistern, wenn die sogenannte neue Normalität in gehäufte Form auftritt. Mit welcher Grundhaltung, mit welcher Einstellung und mit welchen Vorstellungen. Sie beeinflus-

■ BUCHTIPP



Bernhard von Mutius
*Über Lebenskunst
in unsicheren Zeiten*

208 Seiten
ISBN 978-3-96739-144-2
€ 29,90 (D) | € 30,80 (A)

sen das, was wir manchmal Mindset nennen, manchmal auch Culture. Sie haben eine große Sogwirkung. Sie können Orientierung und Halt bieten. Nicht immer, aber sehr oft. Gerade wenn die Welt um uns herum so brüchig und unsicher geworden ist, dass der Ausdruck VUCA fast schon ein wenig harmlos anmutet.

Der Augenblick und die Spannweite

Das heißt auch: Wir können nicht sagen, ob manches Ereignis möglicherweise in naher Zukunft von den Entwicklungen überholt wird. Es geht uns heute oft wie den Fischern, die nicht mehr sicher sein können, ob der See, auf den sie blicken und auf den schon ihre Väter und Großväter hinausgefahren sind, morgen noch existieren wird. Oder es ergeht uns wie den Anwohnern eines alten Industriegebiets, die erleben, wie immer mehr neue Leute beginnen, das gesamte Areal mit ihren praktischen Ideen, Innovationslaboren und Projekten mit neuer Energie zu beleben und zu verwandeln.

Lebenskunst ist die Überzeugung und die Fähigkeit, den Augenblick zu nutzen. Und daraus etwas zu machen, was vorher nicht denkbar war. Aus wenig mehr zu machen. Etwas gut zu machen, auch wenn das gar nicht gefordert ist. Dies ist der schöpferische Moment. In unternehmerischer Sprache die Opportunity. Manchmal das Momentum. Es ist das Aufforsten nach den Stürmen. Oder in den Stürmen. Es ist die innere Haltung der Resilienz. Es ist die Liebe oder die liebevolle Zuneigung, wie die polnische Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk sagt. Es ist die Lebensfreude, die Kreativität, der Eigensinn, der Widerspruchsgeist, die Freundlichkeit.

Lebenskunst ist wie Freestyle im Windkanal

Während ich das schreibe, gehen mir Bilder durch den Kopf. Sie illustrieren die Spannweite der Lebenskunst. Auch die Widersprüche. Sie finden sich wieder in allen Etappen der Wege, die ich beschreibe. Manche Aspekte habe ich erst in den letzten Wochen und Monaten erfahren. Als

ich in Gesprächen mit Freunden und in Begegnungen mit Fremden vieles noch einmal neu sehen lernte.

Die Flieger sagen sich: Du überwindest deine Angst. Du trainierst ohne Unterlass. Du nutzt Forschung und Wissenschaft. Du wagst neue Choreografien. Du erlebst Blockaden. Du beginnst zu zweifeln. Irgendwann kommt jemand und sagt: „Lass dich vom Wind tragen. Du bist schön, wenn du fliegst.“ So die französische Freestylerin Laurie Lubbe.

Leben ist nicht fliegen

Schon gar nicht hoch. Da ist über weite Strecken nichts als grauer Alltag. Da musst du durch. Durch dich selbst. Du bist nun „Brachland“, wie Marco von Münchhausen es einmal genannt hat. Manchmal genügt es, „mit kleiner Energie zu leben“, wie die Atemtherapeutin Angelika, meine Schwester, dazu sagt. Das ist auch eine Kunst.

Lebenskunst ist transformativ

Sie wandelt Energien um. Sie versorgt uns mit erneuerbaren immateriellen Energien. Und sie erzeugt sie. Manchmal. Wie die Fotosynthese in der Natur. Oder wie die Fotovoltaik plus Brennstoffzelle in unseren Häusern, Büros und Kommunen der nahen Zukunft. Es wächst etwas. Wir schaffen etwas gemeinsam.

„Never Gonna Give You Up“, heißt es in einem alten Song, der auf geheimnisvolle Weise wieder überall präsent ist, ein Scherz im Internet, eigentlich ein Zitat von Churchill, das manchen in dieser Zeit wie eine persönliche Botschaft erscheint. Warum eigentlich nicht? Davon erzählt dieses Buch. ■

Der Autor

Dr. Bernhard von Mutius ist Sozialwissenschaftler und Philosoph. Sein bei GABAL erschienenes Buch „Disruptive Thinking“ gehört zu den Standardwerken. Der Autor mehrerer Publikationen zu neuem, vernetztem Denken in Wirtschaft und Gesellschaft hat viele Tausende Menschen in Vorträgen, Workshops und Akademien weitergebildet und wurde 2018 als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Er begleitet Menschen und Organisationen in der Veränderung.



Haltet den Datendieb! Warum wir Datenschutz endlich ernst nehmen müssen

von Achim Barth

Wir stehen an der Schwelle zum Informationszeitalter. Der Einfluss digitaler Technologien auf unser tägliches Leben nimmt rasant zu. Die nächsten technologischen Meilensteine werden unseren Alltag massiv beeinflussen. Jeder Einzelne wird sich in Zukunft vor massiven Bedrohungen und Datendiebstahl im Cyber-Universum schützen müssen. Leider empfinden immer noch zu viele Unternehmen und Privatpersonen Datenschutz als lästig.

Wer sich um das Thema Datenschutz windet, „weil er nichts zu verbergen hat“, hat die ganze Thematik nicht verstanden. Schließlich würde sich auch niemand nackt an einen Bahnhof stellen und seine Kontodaten, Telefonnummer, sexuellen Vorlieben und persönlichen Ängste rausposaunen. Der Unterschied zwischen realen öffentlichen Plätzen und digitalen Pfaden im Internet liegt lediglich in der eigenen Wahrnehmung: Auf dem Marktplatz bekommt jeder mit, wenn Passanten mit dem Finger auf einen zeigen, lachen, die Augen verdrehen, mitschreiben oder tuscheln. Im Netz passiert das alles, ohne dass der Marktschreier es merkt. Das ist der Unterschied. Die Nacktheit, die wir online produzieren, bekommen wir dort nicht mit. In der analogen Welt würde es uns extrem stören, wenn uns im

Supermarkt jemand im 50-Zentimeter-Abstand verfolgt und eins zu eins mitschreibt, was wir jede Woche kaufen. Wahrscheinlich würden wir die Polizei rufen.

Jeder hat ein Recht auf Privatsphäre. Dieses Recht steht jedem zu und untermauert unser Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. Geben wir unsere Privatsphäre auf, verlieren wir unsere Freiheit. In Deutschland ist die Privatsphäre vielen heilig – zu Recht. Die Sensibilität in der Offline-Welt ist hoch. Wir schließen die Türen ab, verhängen die Fenster, verstecken den Krimskrams vor der Putzkraft und wollen nicht, dass Besucher unsere Medikamente im Bad sehen. Einkäufe sind bitte schön privat und der Inhalt meiner Mülltonnen geht den Nachbarn erst recht nichts an. Niemand würde eine intime Nach-



richt auf eine Postkarte schreiben oder seinem Vermieter jeden Tag mitteilen, wo er hingehet, wie lange er bleibt und warum. Niemand käme auf die Idee, das ungesunde Mittagessen bei der Krankenkasse und die sportliche Autofahrt bei der Kfz-Versicherung zu melden.

Was passiert, wenn wir nicht auf unsere Daten achten?

Umso paradoxer ist es, dass uns der Datenschutz im Internet so viel weniger berührt. Dabei hat seine Vernachlässigung weitaus schlimmere Folgen. Die wenigsten User machen sich Gedanken darüber, was sie aktiv tun können, um ihre Privatsphäre in digitalen Sphären zu schützen.

Was für uns in der vertrauten Offline-Welt völlig selbstverständlich und rationales Verhalten ist, wird in der Online-Welt von den meisten ignoriert.

Warum ist fahrlässiger Datenschutz im Netz so problematisch? Dass große Firmen mit unseren Daten arbeiten, ist bekannt. Schockierend sind das extreme Ausmaß und die versteckten Quellen. Systematisch, konsequent und völlig unbemerkt verdienen sich die Datendiebe mit unseren Informationen eine goldene Nase. Und sie schöpfen aus dem Vollen: Jede Minute hinterlassen Verbraucherinnen und Verbraucher massenhaft Spuren im Netz. Längst geht es nicht mehr nur um Beiträge, die wir in sozialen Netzwerken teilen, freiwillig posten und scheinbar kontrollieren. Die Internetriesen registrieren jeden Klick, jede Bewegung, jede Verweildauer. Sie speichern alles ab, schließen vom Verhalten auf Gedanken, erstellen Persönlichkeitsprofile und machen uns nackt. Sie verkaufen digitale Doppelgänger teuer unterm Ladentisch an die Werbewirtschaft, entwickeln mit unseren Schwächen neue Produkte, täuschen und lenken uns, ohne dass wir es merken.

Tückische Falle: Im Netz der Datenspinne

Allein durch unser normales Nutzerverhalten hinterlassen wir jede Menge Daten. Egal, welche Informationen wir preisgeben, bewusst oder unbewusst. Wir retweeten einen Beitrag, lesen einen Artikel, navigieren zu einem Restaurant in Google Maps, kommunizieren über WhatsApp – Amazon, Meta und Co. speichern alles ab. Auch Dritte hinterlassen Spuren über uns: Facebook-Kontakte, der Arbeitgeber oder die Hausbank; ein Freund markiert unser Foto oder jemand lädt uns zum Onlineseminar ein. Die Liste ist endlos, vom Meer der Metadaten ganz zu schweigen.



**Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen
und bestellen!**

Mit jeder dieser Aktionen spinnt die Datenspinne einen weiteren Faden um uns. Stunde für Stunde, Tag für Tag, Jahr für Jahr. Ohne dass wir es überhaupt bemerken. Jeder einzelne Faden ist hauchdünn, unscheinbar und belanglos – aber außerordentlich stabil. Irgendwann ist das Netz um uns herum so dicht, dass wir uns nicht mehr daraus befreien können. Wir sind gefangen. In dem Netz, das wir durch unser Verhalten selbst geschaffen haben. Sitzen wir in der Falle, gibt es kein Zurück mehr.

Datenwilling: Wir müssen uns schon heute vor dem schützen, was in der Zukunft kommt

Schon bald wird die Technik so weit sein, dass sie aus diesem Wissen einen digitalen Zwilling von uns erstellen kann. Ist der Datenwilling erst einmal geboren, hat der Mensch seine Freiheit aufgegeben. Dank des durch Big Data installierten Doppelgängers sind wir dann vollständig berechenbar – eine ideale Voraussetzung für Internetgiganten, uns zu manipulieren und kommerziell auszubeuten. Spätestens wenn ein technisch ausgereifter

Quantencomputer entwickelt ist, werden alle Daten, die heute noch sicher verschlüsselt im Netz liegen, innerhalb weniger Tage im Klartext lesbar sein. Experten prognostizieren, dass ein Quantencomputer zwischen 2030 und 2040 entwickelt sein wird. Dann werden alle Informationen über unser Leben einer fremden Organisation als digitale Kopie zur Verfügung stehen.

Wenn wir uns bis dahin nicht ausreichend schützen, sprich: nicht aufhören, immer mehr Daten von uns ins Netz zu blasen, haben wir am Ende überhaupt keinen Einfluss mehr darauf, was dort damit passiert. Denn die Entscheidungen, die auf Basis der Daten unseres Zwilling getroffen werden, sind auch im realen Leben wirksam. Unser digitales Abbild kennt keine Geheimnisse, keine Privatsphäre, keine Intimität. Der Zwilling plaudert alles aus. Ist unsere Nummer 2 geboren, haben wir die Kontrolle für immer abgegeben. Dann ist unter anderem unser Gesundheitszustand ein offenes Buch für jedermann – für unseren Arzt, unsere Krankenkasse, unsere Kreditgeber, unsere Dating-Partner, unsere Arbeitgeber, unsere Nachbarn, für Firmen, die uns medizinische Produkte verkaufen wollen, und viele andere mehr. Und noch viel mehr ist dann über uns bekannt:

- ob wir im Beruf unter- oder überfordert sind
- ob wir ein Low- oder High-Performer sind
- welche Partei wir wählen
- unsere sexuellen Neigungen, privaten Sehnsüchte, geheimen Wünsche
- ob und mit wem wir fremdgehen
- ob wir mit unserem Leben zufrieden sind
- ob wir zu Gewalt, Alkohol oder Drogen neigen
- ob wir in den nächsten Jahren schwer krank werden
- ob unsere Steuererklärung lückenhaft ist
- ob wir es mit dem Tempolimit nicht so genau nehmen
- ...

Wir brauchen einen digitalen Führerschein

All diese Informationen über uns und unsere Familienangehörigen liegen bereits auf den Servern dieser Welt – teilweise unstrukturiert und verschlüsselt. Zukünftige Technologien werden diese Daten zu einem stimmigen Bild zusammenführen. Künstliche Intelligenz trifft dann Annahmen über uns. Algorithmen prognostizieren Entwicklungen und entscheiden für uns. Mit dem Ergebnis

■ BUCHTIPP



Achim Barth *Haltet den Datendieb!*

Wer Ihre Daten will.
Was er damit treibt.
Wie Sie sich schützen.

224 Seiten
ISBN 978-3-96739-130-5
€ 24,90 (D) | € 25,60 (A)

müssen wir leben – ob zutreffend oder nicht, ob in unserem Sinne oder nicht. Das kann sehr unangenehm werden: wenn etwa der Chef, die Krankenkasse, die Autoversicherung oder das Finanzamt die Informationen erhalten.

Datenschützer sind keine Gegner der digitalen Entwicklung – im Gegenteil. Ich möchte die Digitalisierung weder bremsen noch verteufeln. Es geht nicht darum, auf Smartphone, Navi und KI zu verzichten, soziale Plattformen zu meiden oder sich öffentlichen Diskussionen zu entziehen. Nutzerinnen und Nutzer dürfen ihre Smart-Home-Systeme behalten oder mit Kundenkarten sparen. Es geht darum, einen bewussten Umgang mit der Technik und den Programmen zu erlernen. Jung und Alt sollten nicht mehr ohne digitalen Führerschein fahren, sondern sich Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien erwerben. Sonst kommt es irgendwann zu Unfällen und irreversiblen Schäden.

Als digitaler Aufklärer ist es meine Mission, digitale Entwicklung zu ermöglichen, ohne dass sie uns zerfleischt. Ich möchte die dunklen Ecken des Webs ausleuchten, informieren, unterstützen und ein Bewusstsein für unsere Zeit, Zukunft und Freiheit schaffen. Wir brauchen einen digitalen Führerschein. Es geht darum, digitale Schatten abzubauen, Kompetenzen für den sicheren Umgang mit modernen Technologien aufzubauen und das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung zu wahren. Denn nur wer weiß, wie er sich aktiv schützen kann, wird auch in zehn Jahren noch selbstbestimmt leben können. ■

Der Autor

Achim Barth ist einer der kompetentesten Ansprechpartner rund um den Schutz personenbezogener Daten. Zielgerichtet, sachkundig und immer up to date begleitet der mehrfach zertifizierte Datenschutzbeauftragte Privatleute und Unternehmen in die Datensicherheit. In Workshops, Seminaren und Vorträgen begeistert der Gründer von „Barth Datenschutz“ mit praktikablen Lösungen. Sein Fachwissen vermittelt er eingängig und unterhaltsam – sodass sowohl Unerfahrene als auch Technikfans vom Mehrwert und Wettbewerbsvorteil seines Know-hows profitieren.



Storytelling in Coaching & Beratung



NEU!

Birgitta Schuler

Bilder bewegen – Coaching mit Metaphern

Oft untermalen Klient:innen im Coaching ihre Problemthematik mit aussagestarken Sprachbildern. Wenn man als Coach mit diesen Metaphern arbeitet, kommt meist Bewegung in den Prozess. Die Metapher wirkt hierbei wie konzentriertes Storytelling; sie bildet die Essenz der Wirklichkeitskonstruktion der Erzählenden ab. Dieses Buch ist ein Plädoyer für den kreativen Umgang mit Sprache in Coaching und Beratung. Praxisnah beschreibt es Möglichkeiten und Auswirkungen eines metaphernsensiblen Beratungsstils. Nutzen Sie das schöpferische Potenzial von Sprache und die Wirkmacht von Metaphern für Veränderungsprozesse.

208 Seiten, kartoniert, E-Book inside • € (D) 28,00 • ISBN 978-3-7495-0445-9 • Auch als E-Book erhältlich

Einzigartig, innovativ, nachhaltig



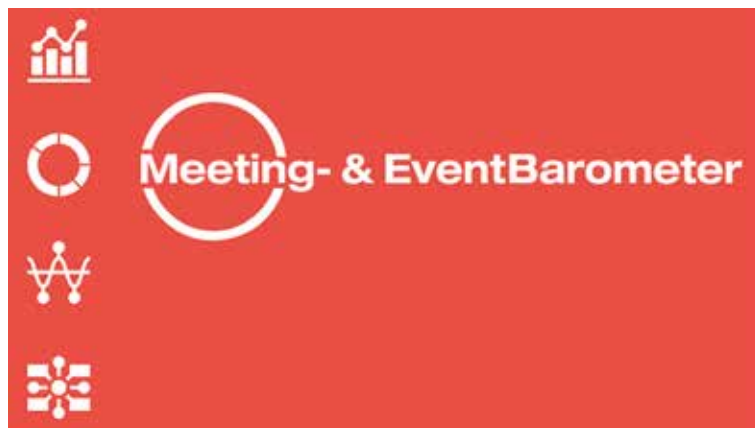
Die COPETRI CONVENTION in Offenbach a.M. ist deutschlandweit das erste und einzige Event, das die Themen People, Transformation und Innovation in einer einzigartigen Location miteinander verbindet! Voneinander lernen – sich austauschen – neue Perspektiven einnehmen. Im vergangenen Mai beschäftigten sich die Teilnehmenden, Gäste und Referenten mit den Fragestellungen der Zukunft: Wie gelingt es Unternehmen und Mitarbeitenden, sich zukunftsfähig aufzustellen? Wie schlagen wir eine Brücke von der Gegenwart in die Zukunft entlang der entscheidenden Themen: People, Transformation und Innovation.

Gut besucht war das „Grand Opening“, der Vortrag von Dr. med. Eckart von Hirschhausen zum Thema „Bridging Perspectives in Challenging Times“. Der GABAL Verlag stellte beim „COPETRI Read&Meet“ zahlreiche Autoren: Eric Hachenberger las am Dienstag für The Arbinger Institute aus „Outward Mindset“ auf der Südbühne und stand anschließend für ein Foto mit GABAL-Geschäftsführerin Bettina Schmidt bereit. Ebenfalls mit einem eigenen Stand vertreten: Das Grundl Leadership Institut. Am Mittwoch sprach Ralf Hocke, CEO COPETRI, auf der Mainstage mit Christoph Werner, CEO dm-drogerie markt Deutschland, über das „Abenteuer Zukunft: Familienunternehmen zwischen Tradition und Transformation“. Christoph Werner gab Einblicke, wie man täglich Kundennähe leben und herstellen kann, auch mithilfe von flachen Hierarchien, einem guten Reporting – und KI. Passend dazu erscheint in Kooperation mit der WirtschaftsWoche zum 50. Jubiläum von dm das Buch „Christoph Werner – Mein Leben, meine Firma, meine Strategie“ (Autor Martin Seiwert) im GABAL Verlag.

Krönender Abschluss an Tag 2 war Hermann Scherer, Unternehmensberater, Unternehmer, Coach und Trainer auf der Panoramastage. Er sprach zum gleichnamigen GABAL-Buch „Find Your Frame“, wie man sich mit seinen Stärken erfolgreich positioniert. Diejenigen, die bis zum Schluss durchgehalten hatten, wurden mit individuellen Beratungsgesprächen und einem Selfie belohnt. Großer Dank geht an Co-Founder von COPETRI, Ralf Hocke und sein Team, für die großartige Organisation dieses nachhaltigen Events in einer ganz speziellen Location. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Convention am 14. und 15. Mai 2024!

www.copetri.com





Meeting- & EventBarometer 2022/2023

*Der Veranstaltungsmarkt in Deutschland erholt sich schrittweise: Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT), das GCB German Convention Bureau e.V. und der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. präsentieren die Ergebnisse des „Meeting- & EventBarometers 2022/2023“. Die zentralen Kennzahlen zum Markt von Tagungen, Kongressen und Events in Deutschland im Jahr 2022 bestätigen, dass die Zahl an Präsenzveranstaltungen deutlich gestiegen ist, während hybride und virtuelle Formate abgenommen haben. Insgesamt erreichte das reale Volumen der Veranstaltungen vor Ort (Präsenz, hybrid) im vergangenen Kalenderjahr wieder 48,5 Prozent des Niveaus von 2019. Die Erholung des Marktes zeichnet sich mit dem Ende der Corona-Maßnahmen von Beginn des zweiten Quartals bis Ende des Jahres 2022 ab. Das Veranstaltungsvolumen erreicht in diesem Zeitraum wieder 66 Prozent des Niveaus vor der Pandemie. Die Zahl der Teilnehmer*innen an Präsenzveranstaltungen beläuft sich auf 172 Millionen, zusammen mit den Vor-Ort-Teilnehmer*innen hybrider Veranstaltungen sind es 184 Millionen. Das bedeutet einen Zuwachs der reinen Präsenzteilnehmer*innen von 246 Prozent (2021: 50 Mio). Zu den Präsenzteilnehmer*innen kamen weitere 28,5 Millionen Online-Teilnehmer*innen einer hybriden Veranstaltung (2021: 36,3 Mio) und weitere 53,4 Millionen reine Online-Teilnehmer*innen (2021: 327 Mio). Während die Zahl der Online-Teilnehmer*innen zurückging, erwiesen sich Präsenzveranstaltungen mit hybriden Elementen als die treibende Kraft auf dem Veranstaltungsmarkt. 2022 fanden in Deutschland über alle Formate – online, hybrid, analog – hinweg insgesamt 2,6 Millionen Veranstaltungen mit insgesamt 266,4 Millionen Teilnehmer*innen statt.*

www.gcb.de



Webinar: *Die 4 effektiven Führungsstrategien*

Führung in Zeiten wie diesen ist eine echte Herausforderung. Wie Sie diese Herausforderung erfolgreich meistern? Mit den 4 effektiven Führungsstrategien von Weltbestsellerautor Stephen R. Covey. Co-Autor Oliver Kannapin stellt die Strategien in zwei Gratis-Webinaren vor und gibt wertvolle Tipps zur Umsetzung.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

15. November 2023
24. Januar 2024

Wollen Sie dabei sein? Dann melden Sie sich via LinkedIn direkt bei Oliver Kannapin oder informieren Sie sich auf der Website von FranklinCovey und reservieren Sie Ihren kostenlosen Webinar-Platz.

www.franklincovey.de



FRESH CONTENT Congress: Neue Wege für Sales und Marketing

Seit 2018 begeistert der FRESH CONTENT Congress alljährlich in Graz unzählige Unternehmerinnen und Unternehmer und motiviert dazu, ihr Business zu überdenken und neue Ideen, Methoden, Strukturen zu verfolgen. Am 23. November 2023 werden nun die besten Speaker erstmalig in Wien beim FRESH CONTENT Congress hunderte Teilnehmer mit frischen Inhalten für ihr Unternehmen begeistern. Kreativität, Ideenreichtum und Krisenfestigkeit muss mitbringen, wer am Markt bestehen will. „In der Corona-Krise ist vielen Unternehmern bewusst geworden, wie viel Flexibilität Unternehmertum verlangt und wie sehr wir manchmal in fixen Vorstellungen verharren“, stellt der Gastgeber des FRESH CONTENT Congress, der Grazer Unternehmer und GABAL-Autor Harald Kopeter, fest. Kopeter ist nicht nur Storytelling-Experte, sondern auch Certified E-Commerce &



Social Media Expert und hat kürzlich den 11. Internationalen Speaker Slam gewonnen. Für ein erfolgreiches Business, gelingende Teamgestaltung und ein ausbalanciertes Leben benötigen wir immer wieder neue Impulse – von Menschen, die frischen Wind in unseren Kopf bringen. Ein Tag voller Inspiration und Motivation zu den Themen Sales, Marketing, Kommunikation und Unternehmertum – mit spannenden Vorträgen von erfolgreichen Unternehmern und den besten Speakern aus Österreich und Deutschland.

www.fresh-content-congress.com



Auszeichnung mit dem Life Achievement Award

Auf den Petersberger Trainertagen, #PTT2023, wurde Karlheinz Geißler posthum für sein Lebenswerk geehrt. Der Zeitforscher, der als Vordenker in Sachen achtsamer und selbstbestimmter Umgang mit der Zeit gilt, starb Ende des vergangenen Jahres. Sein Sohn Jonas Geißler, der beruflich das Werk seines Vaters weiterträgt, nahm stellvertretend für ihn den Life Achievement Award der Weiterbildungsbranche auf dem Gipfeltreffen der Weiterbildung Ende April entgegen.

Der Life Achievement Award ist der höchste Preis zur Würdigung eines Lebenswerkes in der Weiterbildungsbranche. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen oder Bildungsorganisationen, die sich um die Aus- und Weiterbildung verdient gemacht haben. Verliehen wird er von einem Gremium, das aus führenden Vertretern der Weiterbildungsbranche besteht.

Finanzthemen wie Geldanlage oder Altersvorsorge sind reine Kopfsache? Von wegen: Was wir über Geld denken, ist nur die eine Seite der Medaille. Mit welchen positiven oder negativen Gefühlen diese Themen bei uns verknüpft sind, steht auf einem anderen Blatt.

Geldanlage: Was Adler von Jammerlappen, Vollpfosten und Co. unterscheidet

von Frank Grell

Um diese emotionalen Komponenten sichtbar zu machen, an die Oberfläche unseres Bewusstseins zu holen und spielerisch unseren Umgang mit ihnen zu veranschaulichen, kommen bei meinen Auftritten als Speaker verschiedene Plüschtierfiguren zum Einsatz: vom (Stoff-)Adler mit Weitblick bis zum dusseligen Vollpfosten ist alles dabei. Auch in meinem neuen Buch „Der längste Urlaub deines Lebens – Wie es mit dem Wohlstand im Ruhestand klappt“ zeige ich anhand vieler Beispiele auf, welche große Bedeutung unser Mindset sowie positive Sprachbilder beim Thema Finanzen haben.

Dieser Vollpfosten macht seinem Namen alle Ehre: Er sieht nicht nur ausgesprochen dämlich aus, er quatscht auch nur ausgemachten Blödsinn: „Für meine Rente ist der Staat zuständig“, ist beispielsweise einer seiner Lieblingssätze. Oder auch: „Um meine Altersvorsorge muss sich mein Arbeitgeber kümmern“, „Die in Berlin, die müssten endlich mal...“, „Mein Geld? Ist immer am 15. jeden Monats auf meinem Konto. Wieso darüber reden?!“ Dazu guckt er mit halbgeschlossenen Lidern ebenso doof wie anklagend in die Welt. Natürlich sind seiner Meinung nach immer die anderen an allem schuld. Niemals er

selbst. Kein Wunder, dass er sich mit meinem Wackeldackel-Hund bestens versteht. Der liegt nämlich die ganze Zeit nur rum, tut nix – aber spuckt immer große Töne. Wenn ich bei ihm ein verstecktes Knöpfchen drücke, plärrt er in Endlosschleife den Song „You make me crazy“ und wackelt dazu behäbig mit Kopf und Schwanz. In meinen Shows charakterisiere ich ihn gerne auch mal als „der Oberdepp“, weil er stets viel Lärm um nichts macht.

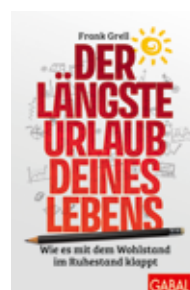
Vom Jammerlappen zum Gewinner-Typ

Zu meinem Speaker-Personal aus Stoff, mit dem ich deutschlandweit auf Reisen gehe, gehört auch der knallgelbe Quatschie. Er repräsentiert die dauer-sabbelnde Stimme in unserem Seelenleben, die uns permanent dichtquatscht mit irgendwelchem unwichtigen Zeug. Diesen Quatschie – den kennen wir auch alle. Er sitzt quasi auf unserer Schulter und flüstert uns ständig irgendwas Belangloses ins Ohr. So oft und so lange, bis wir vor lauter Kleinkram immer mehr den Überblick über das große Ganze verlieren. Ganz zu schweigen vom grauen (Flausch-)Jammerlappen, der uns mit seinem dauernden Gejammer und Genörgel ebenfalls gehörig auf die Nerven geht. Und



von dem ebenfalls nie ein einziger kreativer und positiver Einfall kommt und schon gar keine mutigen Taten. Schlimm, diese ganze Bande...! Wir kennen sie alle, diese verschiedenen inneren Stimmen – und doch fällt es uns manchmal schwer, ihnen zu entkommen. Da ist es gut, wenn wir uns daran erinnern, dass wir die Wahl haben: Wir können auch anders! Wir können unsere inneren Jamerlappen, Wackeldackel, Quatschies und Vollpfosten in die mentale Wüste schicken, sobald wir sie an ihrer destruktiven und passiven Art erkannt haben. Stattdessen nehmen wir uns viel lieber den klugen Adler zum Vorbild. Er ist der positive Gegenspieler zu den ganzen Verlierern. Er steht für Überblick sowie zielgerichtetes und effektives Handeln. Der Adler ist ein Gewinner-Typ – weil er eine Strategie hat und ein Macher ist. Die Verlierer meckern nur rum und (er-)finden Ausreden. Der majestätische Adler hingegen ist ein Symbol der Freiheit und hat dank seiner scharfen Augen hoch oben in den Lüften nicht nur den besten Überblick, sondern verfügt auch über eine ausgefeilte Taktik bei der Jagd. Was ich an meinem Plüsch-Personal besonders mag, wenn ich damit auf der Bühne stehe: Es bringt meine

■ BUCHTIPP



Frank Grell
*Der längste Urlaub
deines Lebens*

Wie es mit dem Wohlstand
im Ruhestand klappt

208 Seiten
ISBN 978-3-96739-128-2
€ 25,00 (D) | € 25,80 (A)



Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen
und bestellen!



„WAS, WENN ES NICHT DARUM GINGE, GELD FÜR EIN WENIG VERLOCKENDES ALTER ZURÜCKZULEGEN, SONDERN DARUM, FÜR UNSEREN WOHLVERDIENTEN „URLAUB“ NACH UNSEREM ARBEITSLEBEN ZU PLANEN?“

Zuhörerinnen und Zuhörer garantiert zum Lachen. Auch wenn sich so mancher vielleicht heimlich, still und leise womöglich ein kleines bisschen ertappt fühlt. Doch durch das befreiende Lachen entsteht beim vermeintlich so sperrigen und schwierigen Thema „Finanzen und Altersvorsorge“ eine wunderbare Leichtigkeit, die gut tut und hilft, uns von negativen Denkmustern zu befreien. Mit einem Lächeln im Herzen und auf den Lippen fällt es gleich viel leichter, neue Wege zu gehen und vor allem auch ins aktive und zielorientierte Handeln zu kommen.

Beim Thema Geld ins Handeln kommen

Denn genau das ist mir ein echtes Herzensanliegen: Ich möchte Menschen inspirieren und motivieren, das Thema Geld neu zu denken und ins Handeln zu kommen. Dafür zeige ich konkrete Wege auf und vermittele jede Menge praktische Tipps und Tricks, wie wir in unserem Alltag zu einer individuellen Finanzstrategie finden, die wirklich zu uns und unserem Leben passt. Es ist immer besser, wenn wir einen eigenen Plan für unsere Zukunft entwickeln – sonst schmieden womöglich andere für uns Pläne, die

vielleicht gar nicht unsere Bedürfnisse und Träume berücksichtigen. Als offizieller „Botschafter für Altersvorsorge“ des Verbraucherschutzministeriums wünsche ich mir, dass es bei jeder und jedem von uns mit dem Vermögensaufbau und dem Wohlstand im Ruhestand klappt. Dabei helfen uns positive Bilder im Kopf – je konkreter, desto besser. Deswegen heißt mein Buch „Der längste Urlaub deines Lebens“. Die Begeisterung, Energie und Vorfreude, mit der wir unseren nächsten Urlaub planen, wünsche ich uns auch für die Planung unseres längsten Urlaubs – unseren Ruhestand. Mit einem Mindset aus vielen positiven Assoziationen klappt das viel besser, als wenn wir beispielsweise über „Sparen“ und „Altersvorsorge“ sprechen würden. Begriffe, die bei vielen Menschen eher mit negativen Assoziationen und Gefühlen verbunden sind. Den „inneren Schweinehund“ und seine nervigen Kumpels kennen wir alle. Wie es gelingt, sie alle an die Kette zu legen und sich stattdessen zum Adler aufzuschwingen – all das demonstriere ich mit meinem Plüsch-Personal auf Deutschlands Bühnen. Konkret, praxistauglich und mit jeder Menge Humor und Empathie. Mein Buch ist dabei wie ein Reiseführer in deine Zukunft aufgebaut. Und fürs Lesen wie für deine Altersvorsorge gilt: Je früher du damit beginnst, umso besser. Gute (Lese-)Reise! ■

Der Autor

Über Geld spricht man nicht? Doch! **Frank Grell** macht genau das. Er begeistert für eine gute finanzielle Planung des längsten Urlaubs deines Lebens – deinen Ruhestand. Frank Grell weiß, worauf es bei den Vorbereitungen ankommt und vor allem, wie wichtig es ist, rechtzeitig mit der Vorsorge zu beginnen. Seit mehr als 25 Jahren berät der Inhaber eines Versicherungsfachgeschäfts in Preetz seine Kundinnen und Kunden zu ihren ganz persönlichen Finanzen. Frank Grell steht seit mehr als 20 Jahren als mehrfach ausgezeichnete Top-Speaker auf allen großen Bühnen Deutschlands. Der Finanzexperte und zertifizierte Mental-Coach möchte aufrütteln, bessere Wege zum eigenen Vermögen aufzeigen, fürs Anfangen motivieren. Dabei steht er für brillante Wissensvermittlung, herausragendes Edutainment sowie ganz viel Herz, Humor und Überzeugungskraft.



BILDUNGSPRAXIS

Wagen Sie den Perspektivenwechsel.
Lesen Sie online unsere Ausgaben gratis!

So geht's:

www.bildungspraxis.de/archiv aufrufen | Cover anklicken und E-Mag lesen!

Für die Print-Ausgabe:

www.bildungspraxis.de/abonnement aufrufen | „Probeabo“ wählen | Formular ausfüllen
Gutscheincode BMA23 eingeben | abschicken

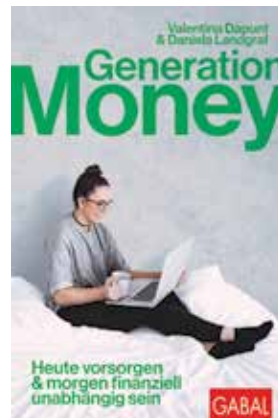


www.bildungspraxis.de



Finanzielle Freiheit – entspannt und mit Spaß angehen

Interview mit Daniela Landgraf
und Valentina Dapunt



Valentina Dapunt,
Daniela Landgraf

Generation Money

Heute vorsorgen &
morgen finanziell
unabhängig sein

208 Seiten
ISBN 978-3-96739-129-9
€ 25,00 (D) | € 25,80 (A)

Die Autorinnen:

Valentina Dapunt, Ärztin, Bloggerin und Minimalistin, klärt mit ihrem Kanal Minimal Frugal junge Menschen zum Thema Finanzen auf. **Daniela Landgraf** ist erfolgreiche Keynote-Speakerin und Autorin. Sie war viele Jahre als Finanzberaterin und Vertriebsleiterin tätig und ist nach wie vor Dozentin, Trainerin, Coach und IHK-Prüferin in der Finanzbranche.

Liebe Valentina, liebe Daniela, mit eurem Buch „Generation Money“ richtet ihr euch vor allem an eine junge Zielgruppe. Mal kontrovers gefragt: Ist es denn überhaupt sinnvoll, in jungen Jahren schon zu sparen? Sollte man da nicht erst einmal einfach genießen?

Valentina: Ich denke, es ist wichtig, eine gesunde Balance zu finden. Aber gerade wenn man früh mit dem Sparen und Investieren anfängt, hat man einen großen Vorteil: Der Zinseszinsseffekt kann länger für einen arbeiten. Auch macht es Sinn, sich früh mit dem Thema auseinanderzusetzen, um zum Beispiel eine Lifestyle-Inflation zu vermeiden. Das heißt konkret, dass Ausgaben nicht ständig an steigende Einnahmen angepasst werden, sondern man hinterfragt, was man wirklich braucht. Trotzdem sollte man natürlich seine Zeit genießen. Wir leben nur einmal – deshalb hauptsächlich an den Dingen sparen, die einem nicht viel Mehrwert bringen. Das kann bei jedem etwas anderes sein. Dafür bleibt mehr Geld für das, was wirklich zählt und woran man sich auch später noch gerne zurückerinnert, zum Beispiel Erlebnisse und Zeit mit anderen.

Daniela: Wie Valentina bereits gesagt hat: Je jünger ein Mensch ist, desto mehr kann der Zinseszinsseffekt ausgenutzt werden. Gerne rate ich jungen Menschen deshalb: Lass ein Teil des Geldes für dich arbeiten, umso weniger musst du das später selbst tun. Weiterhin gibt es bestimmte Anlageformen, zum Beispiel Aktienfonds, die sich vor allem dann lohnen, wenn die Laufzeit entsprechend lang ist. Je länger der Zeitraum für eine Aktienfonds-Anlage, desto sicherer wird sie. Je kürzer die geplante Anlagedauer, desto abhängiger ist der Anleger von eventuellen Kursschwankungen. Menschen mit einem langen Spar- und Anlagehorizont können Kurseinbrüche einfach „aussitzen“ oder sogar günstig nach-

kaufen, zum Beispiel durch regelmäßige Sparbeiträge. Bei Aktiensparplänen können Kursschwankungen sogar bewusst positiv genutzt werden. Der Fachbegriff hierfür ist: Cost Average Effekt. Dieser besagt, dass bei regelmäßigen Sparraten der Effekt ausgenutzt wird, nur wenige Investment-Anteile bei hohen Kursen und viele Anteile bei niedrigen Kursen zu kaufen. Dadurch steigt vor allem die Chance auf überdurchschnittlich hohe Renditen. Im Buch geben wir dafür auch praktische Beispiele.

Ihr zeigt anschaulich, wie wir unseren Konsum überdenken und so anpassen können, dass finanzielle Freiheit in greifbare Nähe rückt. Ohne nachzudenken: Euer Nummer-1-Tipp, um das zu erreichen?

Valentina: Mein Nummer-1-Tipp wäre, dass man seine Fixkosten möglichst gering halten und mehr auf sich und seine Bedürfnisse hören sollte. Das heißt: Nur weil in der Gesellschaft zum Beispiel übermäßiger Konsum als normal gilt, sollte man hinterfragen, ob einen selbst das 20. T-Shirt überhaupt glücklich macht.

Daniela: Kosten reduzieren, Sparrate erhöhen. Zum einen empfehle ich, frühzeitig monatlich in Aktienfonds zu investieren. Zum anderen ist es sinnvoll, parallel eine Liquiditätsreserve für Unvorhergesehenes aufzubauen. Diese sollte jedoch nicht in schwankungsintensiven Anlageformen (wie Aktien), sondern zum Beispiel als Tagesgeld angelegt werden, damit sie jederzeit verfügbar ist.

Das vollständige Interview lesen
Sie online unter gabal-magazin.de



Diese und weitere Titel finden Sie auf
www.gabal-verlag.de
oder überall dort, wo es Bücher gibt.

Selbstdisziplin und innerer Frieden

von Brian Tracy



Brian Tracy

Keine Ausreden!

Die Kraft der Selbstdisziplin

304 Seiten
ISBN 978-3-96739-147-3
€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)

Der Autor:

Brian Tracy gilt als einer der besten Persönlichkeits- und Managementtrainer der Welt. Jährlich besuchen 350.000 Teilnehmer seine Seminare. Er ist Präsident eines Unternehmens mit über 350 Beratern und Trainern. Seine Bücher und Audioprogramme sind Bestseller und in 17 Sprachen und 38 Ländern erhältlich.

Warum sind manche Menschen erfolgreicher, glücklicher und gelassener als andere? Der Schlüssel heißt Selbstdisziplin. In seinem Buch „Keine Ausreden!“ zeigt Bestsellerautor Brian Tracy, wie uns Disziplin in allen Lebensbereichen – vom Geschäftsleben bis hin zu Ehe und Freundschaft – unserem idealen Leben näherbringt.

Sie brauchen ein hohes Maß an Selbstdisziplin, wenn Sie wirklich alle inneren Ressourcen entwickeln und Ihr wahres Potenzial ausschöpfen wollen. Durch alle Zeiten war der innere Frieden in allen Religionen und Philosophien das höchste Gut und Ideal des Menschen. Ihre Fähigkeit, den eigenen inneren Frieden zu erreichen, ist das wahre Maß für Ihren Erfolg und der zentrale Bestimmungsfaktor für Ihr Glück. Um sich geistig zu entwickeln und zu einer reifen Persönlichkeit zu werden, müssen Sie sich regelmäßig in Selbstdisziplin und Selbstkontrolle in Bezug auf Ihre Gedanken, Gefühle und Handlungen üben.

Äußerer Erfolg versus innerer Erfolg

Um in der „Außenwelt“ Erfolg zu haben, müssen Sie die Disziplin aufbringen, sich zu fokussieren und zu konzentrieren, im Beruf hart zu arbeiten, ständig Maßnahmen in Richtung auf Ihre Ziele zu ergreifen und mit jeder Stufe, die Sie im Leben erklimmen, noch besser zu werden. Um jedoch in der „Innenwelt“ Erfolg zu haben, brauchen Sie fast die gegenteiligen Fähigkeiten: Um inneren Frieden zu finden, müssen Sie die Disziplin aufbringen, alles zu unterlassen, was Ihr Gefühl des inneren Friedens und der Zufriedenheit beeinträchtigt. Der Zen-Buddhismus lehrt,

dass die Hauptursache des menschlichen Leidens und Unglücks die „Anhaftung“ ist. Menschen fühlen sich an Ideen, an Meinungen und an materielle Dinge gebunden, und es widerstrebt ihnen, diese loszulassen. Manchmal sind die Menschen so mit diesen äußeren Faktoren beschäftigt, dass sie ihre seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigen – und sie sogar nachts nicht schlafen lassen.

Wenn Sie lernen loszulassen und sich emotional von Dingen und Ergebnissen trennen, lassen auch die damit verbundenen negativen Emotionen nach. Das ist so, als würden Sie eine Lampe ausknipsen.

Das Bedürfnis, recht zu haben

Die meisten Menschen haben ein tief sitzendes Bedürfnis, recht zu haben. Wenn Sie jedoch aufhören, sich Gedanken darüber zu machen, ob Sie recht haben oder nicht, verschwinden alle Emotionen rund um das Bedürfnis nach Rechthaberei. Dr. Gerald Jampolsky stellte die bedeutende Frage: „Möchten Sie recht haben, oder möchten Sie glücklich sein?“

Vielleicht geraten auch Sie in Rage, wenn es um Ihre politischen oder religiösen Überzeugungen geht, die Sie alle in gewisser Weise von jemand anderem gelernt haben. Doch wenn Sie einmal für eine Weile diese Überzeugungen in den Hintergrund treten lassen, verlieren diese ihre Fähigkeit, Ihre Emotionen anzufachen und Ihren Ärger aufzupeitschen.

Für noch mehr Tipps QR-Code scannen und bestellen!



Diese Bücher könnten Sie auch interessieren:



Philipp J. Müller

GeldRICHTIG

Einkommen erhöhen, moralisch handeln, persönliche Freiheit leben. Von einem Selfmade-Millionär mit Bodenhaftung

288 Seiten
ISBN 978-3-86936-997-6
€ 25,00 (D) | € 25,80 (A)



Brian Tracy

Eat that Frog – Workbook

21 Wege, wie Sie in weniger Zeit mehr erreichen

128 Seiten
ISBN 978-3-96739-146-6
€ 20,00 (D) | € 20,60 (A)

ÜBER
50 MILLIONEN
VERKAUFTE
EXEMPLARE

COVEY-BIBLIOTHEK

Die wichtigsten Werke von Stephen R. Covey
und seinem Sohn Stephen M. R. Covey

NEU



ISBN 978-3-86936-894-8



ISBN 978-3-86936-895-5



ISBN 978-3-96739-111-4



ISBN 978-3-96739-152-7

Alles begann mit dem Weltbestseller „Die 7 Wege zur Effektivität“ von Stephen R. Covey, der erste Covey-Titel, der bei uns im GABAL Verlag erschienen ist. Nach wie vor gehören die 7 Wege zu den gefragtesten Titeln in unserem Programm. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Stephen M. R. Covey die Erfolgsgeschichte seines Vaters weiterschreibt und wir unsere stetig wachsende

Covey-Bibliothek mit „Trust & Inspire“ um einen neuen, starken Titel erweitern können. Stephen M. R. Covey knüpft darin direkt an die Philosophie der 7 Wege an. Das Besondere an „Trust & Inspire“? Mit Co-Autorin McKinlee Covey können wir nun schon die dritte Generation der Covey-Familie in den Reihen unserer Autorinnen und Autoren begrüßen.

Möchten Sie aktuelle Informationen und konkrete Tipps zur Covey-Bibliothek?

Dann melden Sie sich gleich unter www.stephen-covey.de zum kostenlosen Covey-Newsletter an!

Digital Leadership und agiles Management

von Andreas Buhr

Der Autor:

Andreas Buhr ist Unternehmer, Redner und Autor von mehr als 30 Büchern und anderen Medien. Er ist Gründer der Buhr & Team Akademie für mehr Unternehmenserfolg AG, die europaweit mittelständische und große Unternehmen sowie internationale Konzerne für mehr Unternehmenserfolg trainiert. Er gehört als vielfach ausgezeichnete Vortragsredner zu den wenigen internationalen Certified Speaking Professionals und wurde in die Hall of Fame der German Speakers Association (GSA) aufgenommen.

Wer Erfolg in der Führung haben will, muss stören. Wer stört, verändert und gestaltet. Hat andere Ansprüche. Wer Erfolg haben will, der bringt Dinge auf ein neues Level, muss dafür anders denken und handeln.

Es hat keinen Sinn, zwanghaft an Altem festzuhalten und der Vergangenheit nachzutruern. Gestern ist vorbei. Auch Leadership hat sich verändert und verändert sich auch in der näheren Zukunft weiterhin radikal. Führung legt die richtigen und wichtigen Dinge fest, die zu tun sind, gibt Orientierung und Sicherheit. Digital Leadership hat diese Führungsaufgabe im digitalen Zeitalter, und das bedeutet, dass Sie als Führungspersonlichkeit noch mehr können müssen, noch mehr Kompetenzen haben, technisch stärker bewandert sein müssen als früher. Digital Leadership meint Führung mithilfe der dafür notwendigen technischen Hilfsmittel. Das ist nicht trivial. Corona, die aktuellen Weltkrisen und Herausforderungen sind der stärkste Katalysator, sind Brennglas für uns alle. Change klappt immer am besten dann, wenn die Alternativen schlicht fehlen: Homeoffice, Teams, Zoom, das Führen auf Distanz, Management und Life-Work-Balance. Und ja, in Zeiten der digitalen Transformation ist agiles Management ein Treiber, denn es bedeutet, adaptiv, schnell und zielorientiert zu sein. In meiner Auffassung gibt es jedoch keine „agile Führung“, der wahre Business-Hack liegt im agilen Management – im Zusammenspiel mit digitaler Führung / Digital Leadership, die den Rahmen setzt.



Andreas Buhr

Führungs- prinzipien

Führung geht heute anders. Die 12 Leitsätze der Clean Leadership

176 Seiten
ISBN 978-3-96739-145-9
€ 24,90 (D) | € 25,60 (A)

Digital Leadership erfordert eine Vielzahl an relevanten Kompetenzen, Verhaltensweisen und Maßnahmen, die in verschiedenen Studien als entscheidend für einen Digital Leader bezeichnet wurden:

- Veränderung der eigenen Führungskommunikation, vor allem auch im „Remote-Status“ ohne direkten persönlichen Kontakt, wie die Pandemie es massiv erfordert hat
- Stärkere Vernetzung mit Mitarbeitern, auch über Collaboration-Tools, Messengers etc., Verständnis für die neuen Formen der Arbeitsgestaltung – New Work
- Hierarchiefreies Denken und Verhalten
- Aneignung neuer Führungskompetenzen – Führung im digitalen Wandel und unter Bedingungen der physischen Distanz, wie der deutliche Trend zum Home- und Mobiloffice sie hervorruft
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Geschäftsprozesse
- Aktive eigene Nutzung von sozialen Medien – Vorbildfunktion als Early Adapter und vor allem als kompetenter Bewerter
- Verstehen agiler Managementformen
- Zusammenstellen und Führen von effizienten agilen Teams

Für noch mehr Tipps QR-Code scannen
und **bestellen!**



Diese Bücher könnten Sie auch interessieren:



Andreas Buhr

Business geht heute anders

Buhrs beste Business-Hacks für Unternehmer, Umdenker, Manager, Macher und Visionäre

456 Seiten
ISBN 978-3-96739-030-8
€ 39,90 (D) | € 41,10 (A)



Stephen R. Covey, Oliver Kannapin

Die 4 effektiven Führungsstrategien

Unter neuen Bedingungen sicher auf Erfolgskurs

192 Seiten
ISBN 978-3-96739-142-8
€ 29,90 (D) | € 30,80 (A)

Diese und weitere Titel finden Sie auf
www.gabal-verlag.de
oder überall dort, wo es Bücher gibt.

07-09 09.2023

POTSDAM

INTERNATIONALE GSA CONVENTION

Die German Speakers Association stellt ihre nächste Convention unter das Motto „Rock the Stage. Der Vielfalt eine Bühne geben.“

www.germanspeakers.org/event/internationale-gsa-convention-2023

12-14 09.2023

KÖLN

ZUKUNFT PERSONAL EUROPE

Die ZP Europe ist das führende ExpoEvent rund um die Welt der Arbeit. Als Impulsgeber vernetzt die europäische Leitmesse Menschen und Märkte in den Themenbereichen HR-Management, Digitalisierung und Leadership.

www.zukunft-personal.com/de/events/zp-europe

12-13 10.2023

MÜNCHEN

HERCAREER

Leitmesse für die weibliche Karriere: Die herCAREER ermöglicht Erfahrungsaustausch und Netzworkebildung über Hierarchien und Branchen hinweg. Eine Karriereplattform, die alle Aspekte einer weiblichen Karriereplanung, einschließlich der familiären Aspekte, berücksichtigt.

www.her-career.com

13 10.2023

STUTTGART

STUTTGARTER WISSENSFORUM

Das Forum für Verkauf & Führung bietet Top-Entscheidern der deutschen Wirtschaft die Trendthemen Leadership, Verkauf, Management, Marketing und Digitalisierung live und aus erster Hand von den Experten.

www.speakers-excellence.de/veranstaltungen/stuttgarter-wissensforum22/

18-22 10.2023

FRANKFURT

BUCHMESSE

Die Frankfurter Buchmesse ist der weltweite Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte. Hier treffen sich Experten aus dem Publishing mit Partnern aus der Technologiebranche und den Kreativindustrien zum Austausch.

www.buchmesse.de

Collin Croome, Internet-Pionier und Experte für Zukunftstrends sowie Digital-Marketing, klärte in der Reihe „KLUGE KÖPFE by GABAL“ sowie bei einer Veranstaltung in der AXICA in Berlin darüber auf, wie das Metaverse und Web3 unsere (Arbeits-)Welt verändern werden.



15 11.2023

MÜNCHEN

L&D PRO

Mit dem Expofestival für Learning & Development bietet die Veranstaltung die perfekte Austauschplattform für Aus- und Weiterbildungsverantwortliche.

www.lnd-pro.de

17 11.2023

STUTTGART

SPEAKERS EXCELLENCE SLAM

Über 490 Minuten innovative Impulse an einem Tag: Sowohl erfahrene Keynote-Speaker als auch die Newcomer am Speaker-Himmel erhalten die Möglichkeit, ihre Themen und Performance in sieben Minuten einer hochkarätigen Jury und dem Publikum zu präsentieren.

www.speakers-excellence.de/veranstaltungen/speakers-excellence-slam-stuttgart

21-22 11.2023

STUTTGART

WISSENSMANAGEMENT-TAGE

Die Stuttgarter Wissensmanagement-Tage bieten Wissenstransfer und Strategien zur Einführung von Wissensmanagement anhand von Best Practices erfolgreicher Unternehmen und Praktiker.

www.wima-tage.de

20-24 02.2024

KÖLN

DIDACTA – DIE BILDUNGSMESSE

Die didacta ist die führende Fachmesse und Weiterbildungsveranstaltung für das gesamte Bildungswesen. Von der frühkindlichen Entwicklung über die berufliche Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen: Die Bildungsplattform vereint wie keine andere die gesamte Bandbreite moderner Bildungs- und Lernangebote.

www.didacta.de

21-24 03.2024

LEIPZIG

BUCHMESSE

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche und verbindet LeserInnen, AutorInnen, Verlage und Medien – nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt.

www.leipziger-buchmesse.de

Weitere Termine finden Sie unter www.gabal-verlag.de/verlag/termine

VERANSTALTUNGSREIHEN 2023/24

KLUGE KÖPFE by GABAL

In Kooperation mit leaders network stellen GABAL-Autorinnen und -Autoren als Content-Experten ihr Wissen zur Verfügung. Die Veranstaltungsreihe findet in Präsenz an den Standorten Frankfurt, München, Stuttgart, Nürnberg, Hamburg, Köln und Düsseldorf statt.

www.leaders-network.de/veranstaltungen

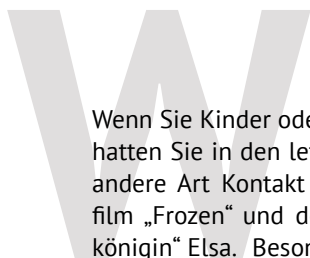
COPETRI Read&Meet in Kooperation mit GABAL

Die interaktive Veranstaltungsreihe COPETRI Read&Meet bringt Sie mit Business-Experten und erfolgreichen GABAL-Autorinnen und -Autoren zusammen und bietet Ihnen die einzigartige Chance, mit diesen ins Gespräch zu kommen. Lesen, mitreden, diskutieren zu den Themen People, Transformation und Innovation.

www.copetri.com/readmeet/

„Lass' jetzt los“ – Was wir von der Eiskönigin über Unternehmensnachfolge lernen können

von Christian Schuchardt



Wenn Sie Kinder oder vielleicht schon Enkel haben, dann hatten Sie in den letzten Jahren sicher auf die eine oder andere Art Kontakt mit dem erfolgreichen Animationsfilm „Frozen“ und der spannenden Geschichte der „Eiskönigin“ Elsa. Besonders das eingängige Lied „Let it go“ (auf Deutsch „Lass' jetzt los“) aus dem Film konnte in den Kindergärten und Schulhöfen wohl jedes Kind mitsingen. Es untermauert musikalisch einen Schlüsselmoment in der Entwicklung des Hauptcharakters: Die Eiskönigin Elsa, einst aus Angst, ihrer Schwester Anna und den Menschen in ihrem Königreich mit ihren Zauberkräften Schaden zufügen zu können, aus ihrer Heimat geflohen, akzeptiert ihre Magie als Teil von sich selbst. Doch erst durch ein weiteres Unglück, das schließlich auch das gesamte Königreich bedroht, und einen „Akt wahrer Liebe“ gelingt es ihr schließlich, ihre Angst zu überwinden und ihre Heimat zu retten.

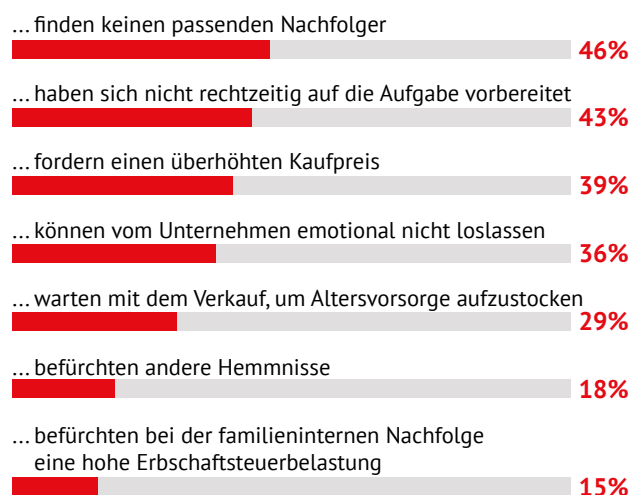
Dieses „Loslassen“ und die damit verbundene Überwindung der eigenen Ängste und Hemmnisse ist nicht nur in Märchen und Animationsfilmen ein beliebtes Motiv, es spielt auch im realen Leben eine wichtige Rolle. Besonders im komplexen Prozess der Unternehmensnachfolge und wenn es darum geht, das eigene unternehmerische Lebenswerk in neue Hände zu geben.

Denn die Betriebsübergabe umfasst neben steuerlichen und betriebswirtschaftlichen auch ganz persönliche Fragestellungen. Diese werden häufig von unterschiedlichen Emotionen begleitet, die durchaus als Hemmnis wirken können. So beschreiben im aktuellen DIHK-Nachfolgereport 2022 rund 36 Prozent der befragten UnternehmensinhaberInnen, dass sie emotional nicht loslassen können. Erstaunlicherweise gaben gleichzeitig 46 Prozent der Teilnehmer an, dass sie keinen passenden Nachfolger finden. Sollten UnternehmerInnen, die in den Nachfolgeprozess einsteigen, nicht vielmehr froh darüber sein, überhaupt einen potenziellen Nachfolgekandidaten für ihr Unternehmen zu finden und ihnen daher die Übergabe entsprechend leichtfallen?



Abbildung 1:
Emotionen und das liebe Geld

2022: So viel Prozent der Unternehmer/innen ...



Quelle: DIHK Nachfolgereport 2022, Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)



Ganz so leicht ist es leider nicht, denn die emotionale Seite in uns ist äußerst wirkmächtig. Sie beeinflusst auch unsere Entscheidungen. Die Idee des „Homo oeconomicus“, also des rein nutzenmaximierend, rational-wirtschaftlich denkenden Menschen, der seine Entscheidungen wohlüberlegt durch informierte Abwägung von Kosten und Nutzen trifft, wurde spätestens durch die Arbeiten des renommierten US-amerikanischen Wissenschaftlers Richard Thaler überholt.

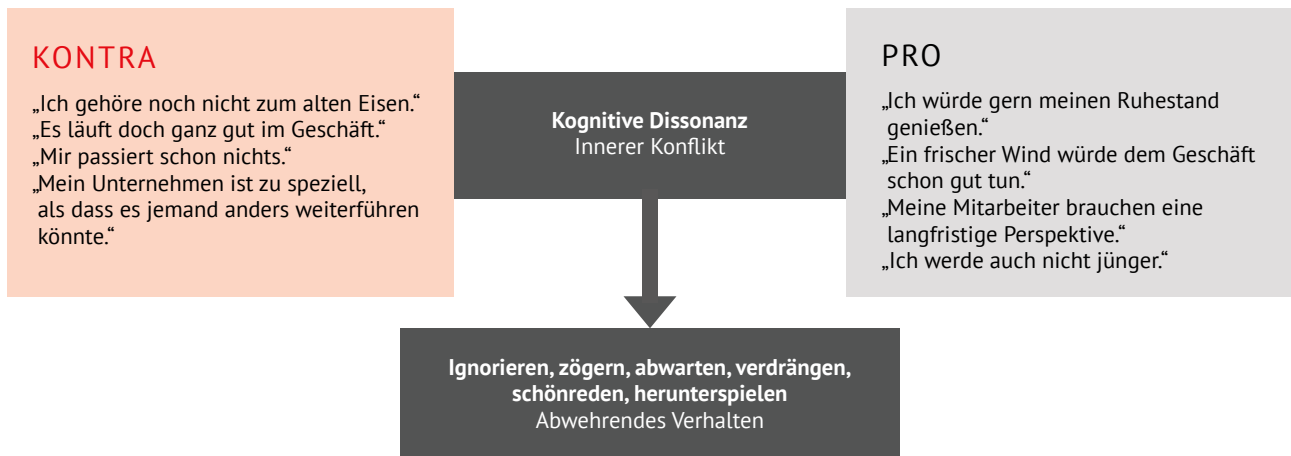
Dabei sind Emotionen das Salz in der Suppe unseres täglichen Erlebens und dienen dem Überleben des menschlichen Organismus. Dennoch gibt es Situationen, in denen man den Eindruck hat, als würden zwei Gefühlslagen einen inneren Kampf austragen, als säße ein Engel auf der einen und ein Teufel auf der anderen Schulter.

Die Psychologie nennt dieses Phänomen „kognitive Dissonanz“. Jeder, der schon einmal versucht hat, sich im Rahmen guter Neujahrsvorsätze nachhaltig bewusst und gesund zu ernähren und dann nur wenige Tage später doch nicht an einem leckeren Stück Kuchen vorbeigehen konnte, kennt diesen unangenehmen inneren Span-

nungszustand, in dem man das eine will und doch das andere tut. Dann entstehen schnell Gewissensbisse und wir versuchen, dieses unangenehme Gefühl aufzulösen, in dem wir unser Verhalten entweder rechtfertigen oder verändern. Deshalb ist kognitive Dissonanz auch nichts grundsätzlich Schlechtes. Im Gegenteil, sie motiviert uns auch dazu, uns so zu verändern, dass unser Verhalten und unsere Handlungen mit unseren Überzeugungen übereinstimmen. Sie ist also auch eine Chance, unsere Werte und Handlungen zu überdenken.

Mit Blick auf die Unternehmensnachfolge sind kognitive Dissonanzen bei Altinhabern jedoch deshalb eine Herausforderung, da Betriebsübergaben in der Regel zeitintensiv sind. Nicht umsonst setzen Experten einen Zeitrahmen von drei bis sieben Jahren für die Planung und Durchführung des Prozesses an. Gerade, wenn die „magische Altersgrenze“ von 60 Jahren überschritten ist, schrumpfen Gestaltungsmöglichkeiten und (steuerliche) Spielräume. Jede vermeidbare Verzögerung, jedes „Das mache ich später!“ oder „Das Tagesgeschäft hat Vorrang, denn ohne mich läuft eh nichts!“, jedes „Ja, aber...“ kostet wertvolle

Abbildung 2:
Kognitive Dissonanz, eigene Darstellung



Zeit. Denn: „Wer das Loslassen anpackt, hat alle Hände voll zu tun“, beschreibt die Fotografin und Lyrikerin Almut Adler treffend. Daher kann es hilfreich sein, selbstkritisch zu reflektieren und die eigentlichen Gründe herauszufinden, die das Loslassen erschweren. In der Praxis sind es häufig diese:

1. Die Angst „zum alten Eisen zu gehören“

Damit ist die Befürchtung gemeint, nicht mehr gebraucht zu werden, keine Rolle mehr im Leben von Menschen zu spielen, mit denen man im Laufe des eigenen Berufslebens eine gute Beziehungsebene aufgebaut hat (zum Beispiel Mitarbeiter, andere UnternehmerInnen, Kunden, Lieferanten). Das eigene Unternehmen ist als Identifikationsfaktor so wichtig geworden, dass die Unternehmerpersönlichkeit sprichwörtlich mit ihm verschmolzen ist. Der befürchtete Verlust der Bestätigung des eigenen Selbstwerts wird als schmerzlich empfunden.

Hier kann es hilfreich sein, sich möglichst frühzeitig Beschäftigungsalternativen zu suchen, die den eigenen Interessen entsprechen. Das kann eine aktive Mitgliedschaft in einem (Sport- oder Kultur-)Verein, der freiwilligen Feuerwehr, im Motorrad- oder Kartenspielclub, ein ehrenamtliches Engagement oder auch die Gemeinde vor Ort sein. Erlaubt ist, was Spaß macht und als wirklich sinnstiftende Beschäftigung empfunden wird. Das persönliche Engagement in einer Gemeinschaft erzeugt positive Wertschätzung aus dem Umfeld, baut wertvolle Beziehungen auf und trägt damit zur Stärkung des Selbstwerts bei.

2. Finanzielle Gründe

Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen ist es üblich, dass die InhaberInnen viel Herzblut und eigenes Kapital in den eigenen Betrieb investiert haben. Gewinne wurden häufig wieder in das Unternehmen gesteckt und

die eigene finanzielle Vorsorge für den Ruhestand hinten angestellt. Wenn nun das Unternehmen als Einkommensquelle wegfällt, fehlt es schlichtweg an finanziellen Mitteln, um den neuen Lebensabschnitt genießen zu können. Auch hier zahlt sich Weitsichtigkeit aus: Die freiwillige Einzahlung in die Rentenversicherung, ETFs, die Basis-Rente (Rürup) oder auch Immobilien zählen zu den Klassikern, mit denen Selbstständige finanziell fürs Alter vorsorgen können. Da die Vorsorgestrategie jedoch immer auch von den persönlichen Lebensumständen abhängig ist, hilft es, sich eine fundierte Beratung von Experten einzuholen.

Wenig hilfreich hingegen ist der Versuch, den Ruhestand durch einen möglichst hohen Kaufpreis im Rahmen des Unternehmensverkaufs finanzieren zu wollen. Durch die demografische Entwicklung und die Situation am Fachkräfte- und Arbeitsmarkt fehlt es derzeit schlichtweg an Nachfolgeinteressenten und dem Bild der Selbstständigkeit als attraktive Karriereoption. Dies spiegelt sich auch in einer seit einigen Jahren konstant niedrigen Gründungsquote wider, bei der Unternehmensübernahmen nur einen sehr geringen Anteil ausmachen.



Buch kaufen und digitalen Zusatzcontent erhalten!

BUCHTIPP



Christian Schuchardt
Unternehmensnachfolge in KMU

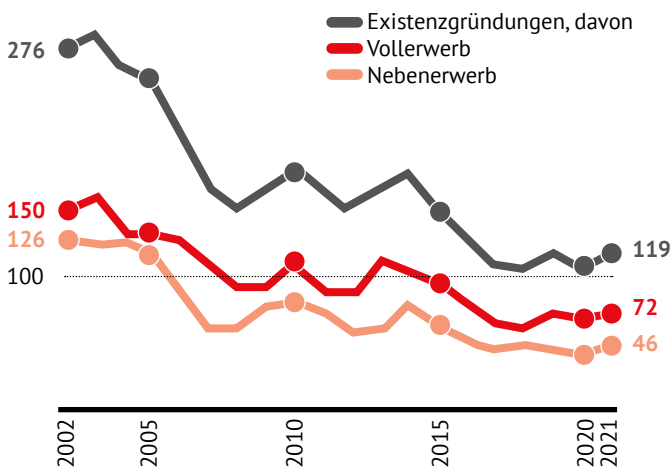
Wissen bewahren, Change anstoßen, Zukunft gestalten

192 Seiten
ISBN 978-3-96739-140-4
€ 32,00 (D) | € 32,90 (A)

Abbildung 3:

Gründungsquote

Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige (Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahre)



Quelle: KfW-Gründungsmonitor

3. Mangelndes Vertrauen

Vertrauen bildet den Klebstoff von gelingenden, sozialen Beziehungen. Es beinhaltet die emotional gefärbte Überzeugung, dass sich der andere in unsicheren Situationen so verhält, dass es einem selbst nicht schadet. Da es sich bei der Unternehmensnachfolge sowohl für Altinhaber als auch für Nachfolger um eine unsichere Situation handelt, kommt der Vertrauensbildung eine elementare Rolle zu. Dabei kann es vorkommen, dass die Vorstellungen hinsichtlich der Fortführung des Unternehmens unterschiedlich sind. Wenig hilfreich ist hier die persönliche Einstellung, die den Standpunkt vertritt: „So wie ich es mache, ist es richtig“ oder „Das haben wir doch schon immer so gemacht.“

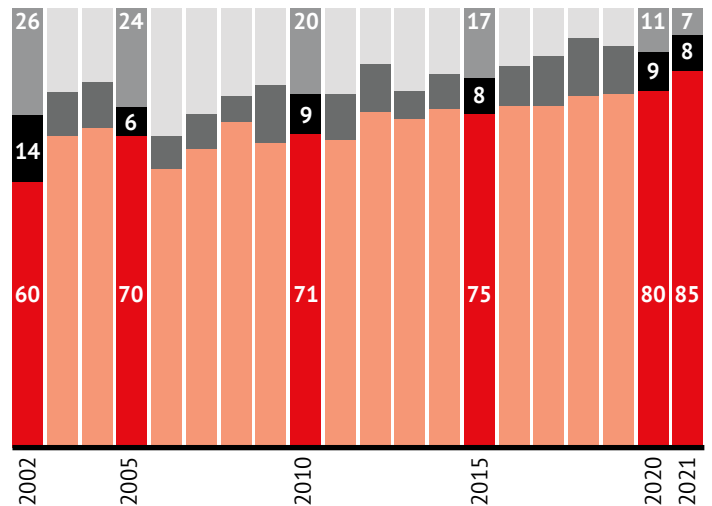
Die Umsetzung der Nachfolge ist ein Mannschaftssport. Altinhaber und Nachfolge bilden eine vorübergehende Trainer-Doppelspitze. Das gelingt nur, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht. Auch die Eiskönigin Elsa brauchte die Hilfe ihrer Schwester Anna, um ihr Königreich zu schützen. Es gibt nachvollziehbare Gründe, warum Senior-UnternehmerInnen Dinge anders sehen oder tun würden als NachfolgerInnen, keine Frage. Doch wie schade wäre es, wenn diese eigene unternehmerische Lebensleistung auf der Zielgeraden geschmälert würde? Wenn nun wichtige Informationen zurückgehalten werden würden, vielleicht aus Scham, weil sich eine unter-

Abbildung 4:

Wege in die Selbstständigkeit

(Anteile in Prozent)

■ Tätige Beteiligungen
■ Übernahmen
■ Neugründungen



Quelle: KfW-Gründungsmonitor

nehmerische Entscheidung im Nachhinein als Fehler herausstellte? Wenn man als Altinhaber versucht, trotz klarer Absprachen „hier und da“ noch ein wenig zu „helfen“, weil man doch selbst am besten weiß, wie es geht. Dann hilft vielleicht die Vorstellung, dass es mit dem eigenen Unternehmen ein bisschen so ist wie mit Kindern: Sie müssen selbst laufen lernen, auch wenn sie bei den ersten Versuchen vielleicht auf die Windel fallen. Wie die Eiskönigin Elsa aus dem Animationsfilm müssen auch Nachfolger ihre Kräfte erst kennenlernen und selbst erforschen, wie sie gezielt einzusetzen sind. Damit ist die Rolle von Altinhabern die des Mentors, von dem der Nachfolger lernt und dann seinen eigenen Weg der Umsetzung findet – „let it go“.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Herausforderung, die eigenen Ängste und Hemmnisse zu überwinden, ein Prozess ist, der nicht wie in einem Animationsfilm in 100 Minuten zu bewältigen ist. Er nimmt deutlich mehr Zeit in Anspruch. Gerade deshalb ist es empfehlenswert, möglichst frühzeitig damit anzufangen und ihn kontinuierlich weiterzuführen. Denn auch, wenn UnternehmerInnen in der Regel kein magisches Königreich retten müssen, so ist es doch das eigene Lebenswerk, das auch über persönliche Präsenz des jetzigen Inhabers hinaus bestehen und florieren soll. ■

Der Autor

Christian Schuchardt studierte nach seiner kaufmännischen Berufsausbildung berufsbegleitend Wirtschaftspsychologie und bildete sich zum Diplom-Betriebsorganisator weiter. Seit 2020 ist er Projektreferent für Unternehmensnachfolge bei der Industrie- und Handelskammer in Potsdam und begleitet dort Unternehmen bei der großen Herausforderung des Generationswechsels. Hier entwickelte er mit dem „Nachfolge-Canvas“ und dem „Übergabereifegrad“ zwei innovative und wirkungsvolle Tools, die vor allem Senior-Unternehmer bei den diversen komplexen Fragestellungen der Unternehmensnachfolge unterstützen.



*Habe ich den richtigen Job? Was ist mit meinem Privatleben?
Was will ich wirklich aus meinem Leben machen? Und:
Wozu bin ich eigentlich auf dieser Welt? Immer mehr Menschen
stellen sich Fragen wie diese. Doch wie bekommt man Antworten?
Was kann man tun, um den wahren Sinn seines Lebens zu
finden und seine Träume zu verwirklichen? Ganz einfach:
Erstellen Sie Ihr persönliches Leitbild!*

Leben Sie oder werden Sie gelebt?

Welche Vorteile bringt Ihnen ein persönliches Leitbild? Victor Hugo soll gesagt haben: »Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist«. Ein Leitbild ist so eine Idee. Manche nennen es auch Credo, Lebensphilosophie oder persönliche Verfassung. Doch auf die Bezeichnung kommt es gar nicht an. Wichtig ist, was ein persönliches Leitbild Ihnen bringt, und das ist wirklich eine ganze Menge!

Ihr persönliches Leitbild ...

- ... ist der Kompass, der Ihnen den Weg zu einem sinnerfüllten, glücklichen Leben weist.
- ... fasst Ihre Lebensvision kurz und prägnant zusammen.
- ... veranschaulicht, wer Sie sein und was Sie tun wollen.
- ... verdeutlicht, was der wahre Sinn Ihres Lebens ist.
- ... beschreibt die Prinzipien und Werte, nach denen Sie leben möchten.
- ... hilft Ihnen, auch in schwierigen Zeiten auf dem richtigen Kurs zu bleiben.
- ... erinnert Sie immer daran, was Ihnen wirklich wichtig ist.
- ... zeigt Ihnen, was Sie jeden Tag tun können, um Ihre Träume zu verwirklichen.

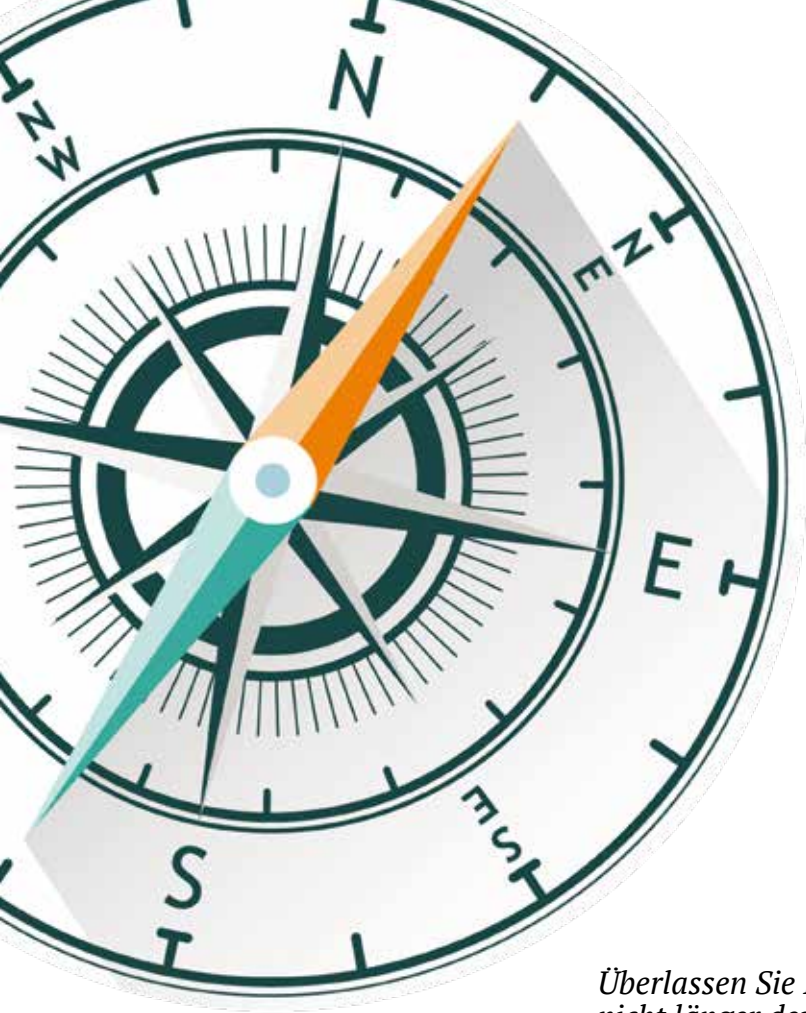
90 Prozent Ihres Lebens sind Sie NICHT auf Kurs!

Ihr Leitbild hilft Ihnen, auch in turbulenten Zeiten den wahren Sinn Ihres Lebens und Ihre großen Ziele nicht aus dem Blick zu verlieren. Das kann man sehr gut mit einem Flugzeug vergleichen:

Bevor das Flugzeug abhebt, hat der Pilot eine klare Vorstellung vom Ziel und der Flugroute. Die Maschine startet und nimmt Kurs auf das Ziel. Doch Wind, Regen, Turbulenzen, andere Flugzeuge und viele weitere Faktoren bringen den Flieger immer wieder von seinem Kurs ab. Die Folge? Das Flugzeug ist mindestens 90 Prozent der Zeit nicht auf Kurs! Schlimm? Nein! Der Pilot prüft ständig, ob die Flugroute noch passt. Er checkt die Instrumente, spricht mit dem Tower und holt sich das Feedback des Fluglotsen. So kann er permanent Kurskorrekturen vornehmen. Am Ende erreicht das Flugzeug dann wie geplant den richtigen Bestimmungsort – und das, obwohl es 90 Prozent der Zeit nicht auf Kurs war!

Genau wie ein Flugzeug haben auch Sie einen Bestimmungsort. Diesen Ort beschreiben Sie in Ihrem persönlichen Leitbild. Und ähnlich wie ein Flugzeug werden auch Sie 90 Prozent Ihres Lebens nicht auf Kurs sein. Genau deshalb ist Ihr persönliches Leitbild so wichtig und so wertvoll. Wie ein Kompass bringt es Sie immer wieder zuverlässig zurück auf Ihren Lebenskurs.





„SIE SIND ENTWEDER DAS RESULTAT IHRES EIGENEN PRO-AKTIVEN LEBENS-ENTWURFS ODER DAS RESULTAT ÄUßERER UMSTÄNDE, ANDERER MENSCHEN, FREMDER TERMINKALENDER ODER FRÜHERER ERFAHRUNGEN.“

Überlassen Sie Ihr Leben nicht länger dem Zufall

Für Weltbestsellerautor Stephen R. Covey ist die Entwicklung eines persönlichen Leitbilds eine der wichtigsten Aufgaben in unserem Leben. Warum? Haben Sie schon einmal überlegt, was passiert, wenn Sie kein persönliches Leitbild haben? Dann geben Sie das Steuerruder aus der Hand. Mehr noch: Ohne persönliches Leitbild lassen Sie zu, dass andere Menschen und äußere Umstände weite Teile Ihres Lebens kontrollieren. Dann tun Sie das, was die anderen von Ihnen erwarten. Das ist in etwa so, als ob ein anderer Ihr Leitbild geschrieben hätte und Sie gedankenlos einem Drehbuch folgen würden, das man Ihnen einfach so in die Hand gedrückt hat. Kurzum: Wenn Sie kein Leitbild haben, leben Sie nicht. Sie werden gelebt! Oder um es mit den Worten von Stephen R. Covey zu sagen: **„Führen Sie Ihr Leben oder ein anderer wird es für Sie tun!“**

Verschieben Sie die Entwicklung Ihres persönlichen Leitbilds bitte nicht auf später. Nehmen Sie sich JETZT Zeit für Ihr Leitbild. Fangen Sie schnellstmöglich an und geben Sie Ihrem Leben einen echten Wert und einen tieferen Sinn! ■

„Das ist das Geheimnis Ihres Leitbilds: Es bringt Sie zurück auf Kurs. Immer wieder. Und wieder. Und wieder ...“



Die Texte und Ideen aus diesem Artikel stammen aus:



Stephen R. Covey

Stephen R. Coveys Das Leitbild deines Lebens

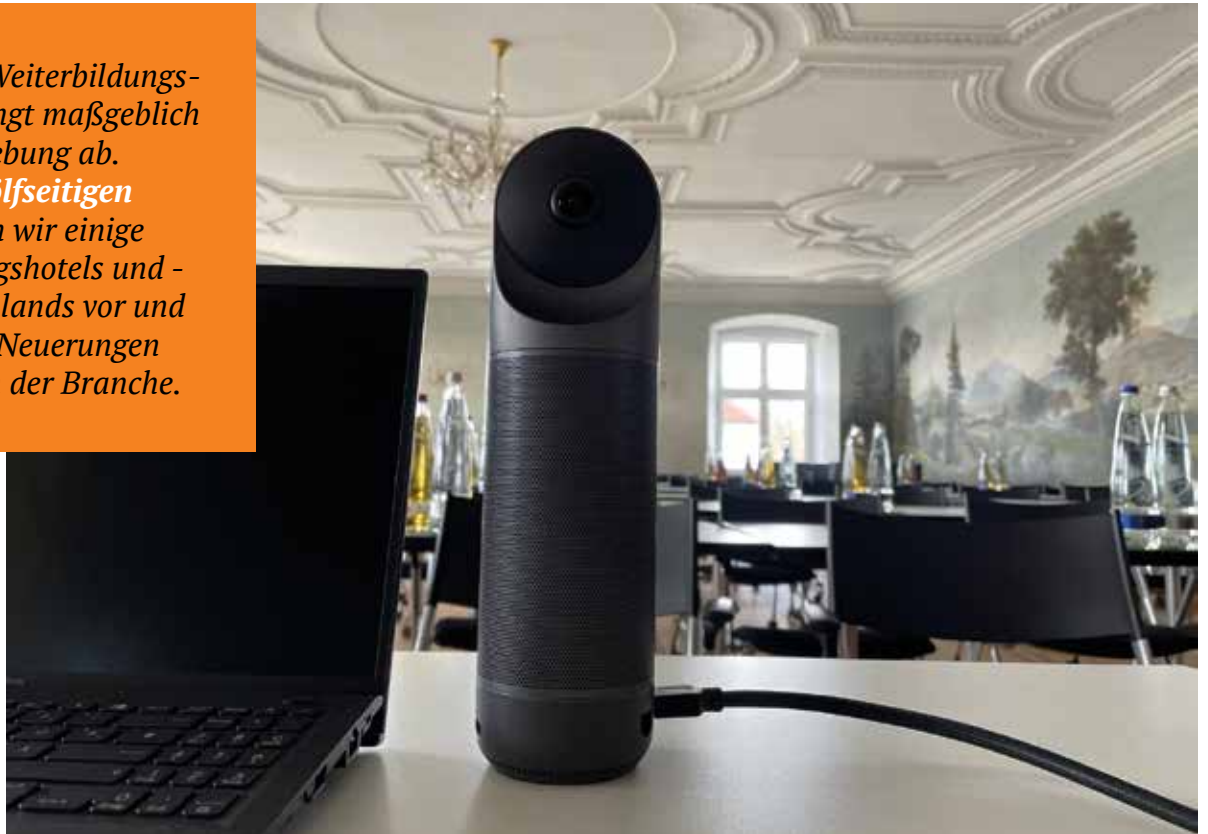
Sinn finden. Ziele setzen.
Träume verwirklichen.

160 Seiten
ISBN 978-3-96739-143-5
€ 19,90 (D) | € 20,50 (A)



Leseprobe
zum Buch im
GABAL eCAMPUS

Der Erfolg einer Weiterbildungsveranstaltung hängt maßgeblich von der Lernumgebung ab. Im folgenden **zwölfseitigen Sonderteil** stellen wir einige der besten Tagungshotels und -locations Deutschlands vor und informieren über Neuerungen und Trendthemen der Branche.



Neu eingetroffen: 360° Meeting Kamera

Tagungsgäste erwartet im Hotel Kloster Holzen, welches 2011 im Gebäude eines ehemaligen Benediktinerinnen-Klosters in Allmannshofen eröffnet wurde, eine Technikausstattung, die sie begeistern wird, weil sie nicht nur modernsten Anforderungen entspricht, sondern vor allem weil sie genial einfach zu bedienen ist. Drei der insgesamt 10 Tagungsräume sind mit einem interaktiven 84 Zoll Smartboard ausgestattet, in den beiden kleineren Meetingräumen Hohenzollern und von Treuberg überzeugen 75 Zoll TV-Präsentations-Screens. Im Salzburger Saal, mit 141 qm der größte Veranstaltungsraum, nutzen Gäste ein 98 Zoll interaktives Whiteboard. Seit kurzem können auch hybride Tagungsformen in Kloster Holzen durchgeführt werden – ohne komplizierte, stör anfällige Technik, sondern mit nur

einem kleinen, genialen Gerät: die Kandao Meeting Pro 360° Kamera ermöglicht Tagungsgruppen, ihr Meeting ganz spontan, schnell und einfach in eine professionelle Video-Konferenz zu verwandeln.

www.kloster-holzen.de/de/labora/



Klimaeffizienz- klasse A in Bad Staffelstein

Für sein Engagement in Sachen Umweltschutz und für seine sehr niedrigen CO₂-Emissionen bei Übernachtungen wurde das **Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme in Bad Staffelstein** von Viabono mit dem CO₂-Fußabdruck der Klimaeffizienzklasse A zertifiziert. Mit einem Wert von nur 16,99 kg CO₂ pro Übernachtung erhält das 136-Zimmer-Hotel die höchste Klimaeffizienzklasse von Viabono. „Wir sind sehr stolz, dass wir direkt bei der ersten Zertifizierung von Viabono so gut abschneiden und einen so niedrigen CO₂-Verbrauch pro Übernachtung aufweisen konnten. Für uns sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein sehr großes und wichtiges Thema – so haben wir mittlerweile über 60 konkrete Maßnahmen und Projekte zum Umweltschutz im Hotel eingeführt und umgesetzt“, sagt Geschäftsführer Andreas Poth. Das Hotel hat Nachhaltigkeits-Maßnahmen in allen Bereichen des Hauses implementiert. Diese reichen von modernen, effizienten Lösungen für Energie- und Stromversorgung über umweltfreundliche, regionale Konzepte in Küche und Restaurant bis hin zu nachhaltigen Details in den Bereichen Housekeeping und im Büro. So produziert das Vier-Sterne-Hotel bereits die Hälfte seines gesamten Stromverbrauchs mit einem eigenen Blockheizkraftwerk und weitere 40 Prozent werden mit einer Photovoltaikanlage abgedeckt. Der zusätzlich genutzte Strom ist zu 100 Prozent Ökostrom.

www.kurhotel-staffelstein.de



Komplett auf Green Cleaning umgestellt

Das Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern ist ein renommierter Ort für Tagungen, Seminare und Workshops. Der Erhalt des kulturellen Erbes und die Verantwortung für Natur und Umgebung sind fest im Leitbild von Kloster Seeon verankert. Seit diesem Jahr erfolgt auch die Reinigung der Zimmer chemiefrei. Monika Hartl, Leiterin des Housekeepings, findet den Einsatz der Geräte klasse: „Die Verwendung von biologischen Pflege- und Reinigungsprodukten schont Umwelt, Mitarbeiter und Gäste. Heiß wird es da schon einmal, aber der Einsatz des Gerätes macht Spaß, wir bekämpfen gleichzeitig Viren und Bakterien. Das Bewusstsein, chemiefrei zu reinigen, ist gut für die Seele.“ Maßvolles Handeln, umweltbewusstes Verhalten und Wertschätzung gehören zur Philosophie von Kloster Seeon, das zeigt ein eigenes Blockheizkraftwerk, ein elektrobetriebenes Transportfahrzeug und Ladestationen für E-Autos und E-Bikes.

www.kloster-seeon.de

HOTEL-NEWS

Kurs auf Slow Food am Bodensee

Schon in den letzten Jahren hatte das Restaurant im **Hotel Maier** in Friedrichshafen-Fischbach den Kompass klar auf Slow Food gestellt. Zusammen mit dem neuen Chefkoch Philipp Heid, der sich an alter Wirkungsstätte im Restaurant PRISMA in Vitznau einen Stern im Guide Michelin und 16 Punkte im Gault Millau erkochte, wird dieser Kurs intensiviert. Außerdem segelt das Restaurant unter neuer Flagge. Es heißt ab sofort «Die Speiserei im Maier». Inspiration und passende Zutaten finden Hotelinhaber Hendrik Fennel und Chefkoch Philipp Heid mit einem weiten Zirkelschlag rund um Bodensee und Alpenraum. Kleine Manufakturen, Landwirte, die Neues ausprobieren, Slow Food-Partner und Bio-Weingüter zählen zu den Lieferanten. Dabei kommt neben Flädle und Spätzle durchaus Internationalität auf den Teller, gut passend zur Vierländerregion Bodensee. So etwa wird auch mal eine Mousse aus Farina Bona zubereitet, das ist geröstetes Mehl aus rotem Mais, einer alten Sorte, die es nur im Tessin gibt. Oder eine Miso-Suppe auf Basis von Alblinsen aus einer Manufaktur im Schwarzwald, Shiitake-Pilzen vom Helchenhof in Bodman, Sojasauce von einem Winzer in Südbaden und Frühlingszwiebeln von der Gemüseinsel Reichenau.

www.hotel-maier.de



Der Mensch im Wandel

Die Akademie für achtsames Handeln auf dem **Landgut Stober**, dem preisgekrönten BIOhotel in Brandenburg nahe Berlin, hat ihren Seminarbetrieb aufgenommen. Mit der Haltung „Sinn entfalten und Sein vertiefen“ wird die Praxis achtsamen Handelns erforscht. Die Ideengebern Michael Stober und Michael Beilmann streben an, Menschen zusammenführen, die Wandel in sich und Transformation in der eigenen Lebenswelt gestalten wollen. Das Anliegen ist es dazu beizutragen, sich selbst wieder in die eigene Freiheit

zu ermächtigen, die einem selbst, den Beziehungen, für das Unternehmen einen tieferen Sinn ergeben. Sinnlos gewordene Dinge sind achtsam wahrzunehmen und anzupassen, um die Lebenszeit anders und erfüllender zu gestalten. Das Seminarprogramm ist online einzusehen. Themen sind beispielsweise „Würde und Digitalisierung“, „Der Traum der Soloselbstständigkeit“, aber auch „Atemarbeit“ oder „Radikale Selbstfürsorge“.

www.akademie-achtsames-handeln.de





Erneut drei TOP 250-Häuser auf dem Trepptchen

Wie bereits im Jahr 2022 gehen die ersten drei Plätze beim Goldenen Kompass 2023 der Ringhotels an Mitgliedshäuser der Kooperation TOP 250 Germany - Die besten Tagungshotels in Deutschland. Das baden-württembergische **Ringhotel Gasthof Hasen** überzeugte mit einer Spitzenbewertung von 94,2 Prozent. Den zweiten Platz belegte das **Ringhotel Schorfheide | Tagungszentrum der Wirtschaft** in Joachimsthal (93 Prozent), Dritter wurde das **Ringhotel Sellhorn** in Hanstedt mit 92,1

Prozent. Seit 2016 gibt es bei den Ringhotels den „Ringhotels Kompass“. Dabei handelt es sich um ein internes Benchmark-System, das zur Optimierung der Qualitätsmerkmale aller Partnerhotels beiträgt. Gewertet werden Qualität (30 Prozent), Marke (35 Prozent), aktive Mitarbeit (15 Prozent) sowie der Trustscore von Trust You (20 Prozent). Der „Goldene Kompass“ wird jährlich unter den rund 100 Ringhotels vergeben.

www.ringhotels.de

Fliegend zum Erfolg

Im **Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld** werden Teambuilding-Veranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes auf ein neues Level gehoben. Denn dort können Tagungsteilnehmende nun mit Drohnen fliegen und dabei gemeinsam Aufgaben wie Hindernissen, Ziellandungen, Blindflüge oder FPV-Flüge mit Videobrille meistern. Innerhalb weniger Minuten lernen selbst absolute Neulinge den sicheren Umgang mit den innovativen Flugkörpern. Die neuartigen zwei- bis dreistündigen Team-Events werden künftig als Incentive bei Veranstaltungen für fünf bis 50 Teilnehmende durchgeführt. Da nicht alle gleichzeitig Drohnen fliegen lassen können, wird in Gruppen von vier bis acht Personen agiert. Die Drohnen-Events finden im Innenbereich, im Atrium des Hotels statt, wo Raum für mehrere parallele Hindernisparcours und Aktionsbereiche ist. Der Vorteil: Es braucht zum Fliegen keine Genehmigung der Behörden und die Events können auch spontan durchgeführt werden.

www.mercure-tagungs-und-landhotel-krefeld.de





Moderne Tagungs- raumkonzepte

von Norbert Völkner

Mehr Digitaltechnik, mehr Funktionalität und viel mehr Ambiente: Die Innenarchitektur von Tagungsräumen ist im Wandel. Dabei sind inhabergeführte Tagungshotels wie die der Kooperation TOP 250 Germany aufgrund einer einfachen, schnellen Entscheidungsfindung klar im Vorteil – und begeistern Gäste immer wieder aufs Neue mit überraschenden Raumkonzepten.

Im Laufe eines Tagungstages sind die Teilnehmer nicht selten über viele Stunden im gleichen Raum. Aus der Arbeitspsychologie weiß man, dass ein angenehmer Raumeindruck die emotionale Einstellung gegenüber der Arbeit positiv beeinflussen kann. Auch auf Menschen, die sich treffen, um zu lernen oder Ideen zu entwickeln, vermag der „gefühlte Raumeindruck“ unterschwellig zu wirken.

Klassischerweise sind in der Tagungsbranche eigentlich „schnörkellose“ Raumgestaltungen mit weißen Wänden und einer im Ganzen eher sachlichen Ausstrahlung gängig – ob der Raum gefällt, steht dabei weni-

ger im Fokus. Derartige Anmutungen werden allerdings zunehmend abgelöst durch Räumlichkeiten, die bewusst so konzipiert sind, dass man gerne einen Tag in ihnen verbringt. Sensorische Akzente, die nicht übermäßig, aber kreativ eingesetzt werden, spielen dabei eine ebenso tragende Rolle wie die Voraussetzung, dass alles Nötige und Moderne zum Tag vorhanden ist, einschließlich flexibler Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedliche Tagungssituationen. In ihrer Individualität sind den Raumideen keine Grenzen gesetzt; zum Beispiel werden Stil- und Charakterelemente eines Hotels aufgegriffen und in den Tagungsraum übertragen.

Funktionalität und Design nach Kunden-Wunsch

Im **Hotel Lamm**, das im Spessart zwischen Frankfurt und Würzburg liegt, sind es Anklänge aus der heimischen Umgebung, die sich in zwei neugestalteten Seminarräumen („SE 4 + SE 5“, je 85 m²) wiederfinden. Die von professionellen Raumgestaltern entworfene Konzeption setzt auf eine tageslichtvolle Atmosphäre, die einhergeht mit warmen, unaufdringlichen Materialien und Farben – letztere wurden unter anderem von den Birken inspiriert, die sich um die mehrgebäudige Hotelanlage herum befinden. Dement-

Links: Der neueste Seminarraum im Hotel Lamm besticht durch eine harmonisch-natürliche Anmutung, die hochwertige Möblierung und modernste Tagungstechnik.

Unten: Das traditionsreiche Hotel Lamm in Heimbuchenthal, zwischen Frankfurt und Würzburg, wurde vom einfachen Landgasthof zu einem stilvollen, modernen Tagungs- und Wellnessresort entwickelt.

„WIR BEKOMMEN VIEL ANERKENNUNG FÜR DAS HOHE AUSSTATTUNGSNIVEAU. TEILS ZEIGEN SICH TAGUNGSKUNDEN SOGAR ÜBERRASCHT, DASS ES SO ETWAS HIER ‚AUF DEM DORF‘ ÜBERHAUPT GIBT.“

sprechend sind sowohl die Decke als auch die Tischoberflächen und Rolläden sowie eine integrierte Getränkebar in weichen Weißtönen gehalten, der Fußboden zeigt sich in einem hellen Holzdekor.

Im angenehmen Kontrast dazu stehen das dunklere Rot und Grün der pinnbaren Wandelemente und der Bestuhlung. Form und Funktion der Stühle wurden sogar mit dem German Design Award ausgezeichnet – durch ein Netzgewebe, das sich der Körperbewegung anpasst, sind sie auch bei längerem Sitzen bequem. Beim sonstigen Arbeitsmobiliar verfügen sowohl die Flipcharts als auch die Tische über Rollen, so dass sich

unkompliziert neue Seminar-Settings arrangieren lassen. Sie werden ergänzt durch zusätzliche Funktionstische, Steh-Hocker und drehbare Kombitafeln (mit Pinnwand- und magnetischen Whiteboard-Oberflächen). Zu all dem sorgt die schallschluckende Design-Akustikdecke für einen guten Höreindruck.

„Als wir die Neugestaltung der beiden Tagungsräume planten, kam es uns darauf an, dass bei der Ausstattung hohe Qualitäts- und Wertigkeitsansprüche erfüllt werden“, betont Hotelinhaber Peter Schwab, „im Zuge dessen sind wir auch auf Wünsche unserer Stammkunden eingegangen“. Ein Beispiel dafür seien die zur Verfügung stehenden Lichtszenarien: So kann der Referent auf Knopfdruck wechseln zwischen einem vollausgeleuchteten „Seminar-Szenarium“ und einem „Leinwand-Szenarium“, bei dem das Licht zur Projektionsfläche hin abgedimmt wird. Zum Einsatz kommen generell flächige LED-Rundleuchten, die ein mildes, der Natur nachempfundenes Licht erzeugen.

Ferner besteht die Technikausstattung aus einem Soundsystem mit erstklassigem Klangbild sowie Kurzdistanz-Beamern und einem elek-

tronischen Flipchart. Darüber hinaus sind noch höhenverstellbare Präsentationsbildschirme (86 Zoll) vorhanden, die dank Glasfaseranschluss auch für hybride Treffen bzw. Videokonferenzen geeignet sind. „Die Bildschirme verwenden wir zudem bei großen Veranstaltungen, bei denen die Leinwand für einige Teilnehmer zu weit weg ist“, erläutert der Hotelchef. „Kunden, die öfter mit den Bildschirmen arbeiten, entdecken auch, dass man diese wie ein interaktives Whiteboard mit einem Stift beschreiben kann. Zum Seminarende lassen sich dann alle Arbeitsschritte ganz einfach elektronisch abspeichern.“

Dem Tagungsraum direkt angeschlossen ist ein begrünter Außenbereich, der zur Materialanlieferung von PKWs angefahren werden kann. Bei geeignetem Wetter lassen sich dort aber auch Stuhlkreise und Gruppenarbeiten an der frischen Luft abhalten, zu diesem Zweck findet sich außerdem eine überdachte Sitzfläche.

Insgesamt ist Peter Schwab mit dem Gästefeedback auf die neuen Räume sehr zufrieden. „Wir bekommen viel Anerkennung für das hohe Ausstattungsniveau. Teils zeigen sich unsere Tagungskunden sogar überrascht,



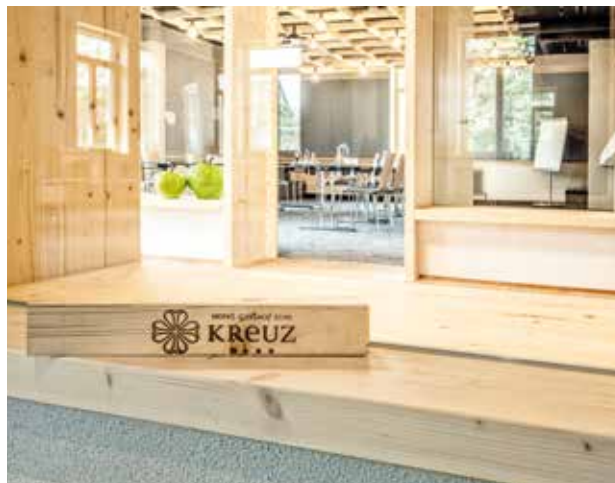
dass es so etwas hier „auf dem Dorf überhaupt gibt“, schmunzelt er. Genau genommen ist das Hotel im Ort Heimbuchenthal, direkt am Wald, angesiedelt. Das im traditionellen Buntsandstein erbaute Stammhaus entstand ursprünglich als Gasthof und ist bereits seit 1792 im Familienbesitz. Heutzutage erleichtert die wenige Kilometer entfernte A3 die Anreise. Vor allem Tagende, die sich vorübergehend „ausklinken“ wollen, kommen hierher, um sich in einem unabgelenkten und grünen Umfeld zu gemeinsamer Gedankenarbeit und Gruppendynamik zu treffen – Team-Unternehmungen im Naturpark vor der Tür und zünftige Kulinarik-Abendveranstaltungen mit Spessart-Flair werden dabei gerne „eingebaut“.

www.hotel-lamm.de

Selfmade-Tagungsraum mit natürlichem Charme

In Steinheim am Albuch, rund eine Fahrtstunde von Stuttgart entfernt, ist das **Hotel sKreuz** ebenfalls aus einem alteingesessenen Gasthof hervorgegangen. Die Ersterwähnung reicht bis in das Jahr 1683 zurück. Seit Melanie und Marc Maier das Anwesen von der Vorgängergeneration übernahmen und schrittweise modernisierten, erleben Gäste hier einen Ort, an dem die Heimatverbundenheit zum Schwabenländle bodenständig, nachhaltig und innovativ interpretiert wird. Im gesamten Haus spielen natürliche Baumaterialien wie Lehmputz, Feinsteinzeug und vor allem Holz eine tragende Rolle.

Als gelernter Schreiner gestaltete Gastgeber Marc Maier das meiste davon im Selfmade-Verfahren, so auch den neugestalteten Tagungsraum namens „Vorsprung“ (70 m²). „Unser Ziel dabei war es, die Wohlfühllinie des Hotels auch in den Tagungsraum zu übertragen“, sagt Marc Maier, „es sollte ein echter Arbeitsraum entstehen, aber zugleich einer, der sich nicht zu sehr nach Arbeit anfühlt“. Das starke Resultat ist ein hell und modern erscheinender Raum, in dem



Im Hotel sKreuz in Steinheim am Albuch, unweit von Ulm, spielen natürliche Baumaterialien eine tragende Rolle. Viele Elemente aus Holz, aber auch beispielsweise Pinnwände sind selbst gemacht.

dezente Farben und handgemachte Holzdekorationen sich zu einem anregenden Arbeitsdesign mit edler Note ergänzen.

Eine wichtige Ausgangsfrage war, wie man die Raumwände am besten in das Nutzungskonzept einbezieht. Die gefundene Lösung besteht darin, die Wände in praktische Arbeitsflächen zu verwandeln: Selbst hergestellte, große Pinnwand-Verkleidungen sowie eine maßgefertigte, vier Meter lange Whiteboard-Schreibfläche geraten dabei zum zweckmäßigen Workshop-Inventar. „Auf diese Weise braucht man nicht so viel mobiles Arbeitsmobiliar, das im Raum herumsteht. Es wird an Platz gespart und somit mehr Großzügigkeit geschaffen“, hebt Marc Maier hervor. „Auf Wunsch stellen wir aber auch zusätzliche mobile Pinnwände oder

Flipcharts kostenfrei zur Verfügung.“

Eine wesentliche Rolle für das Raum Erlebnis spielt außerdem die vorzügliche Akustik: Unter anderem wurde dafür der Deckenbereich mit viel umweltfreundlicher Holzwolle ausgefüllt – durch deren offenporige Struktur wird eine sehr gute Schalldämpfung erreicht und somit zur Sprachqualität im Raum beigetragen. Unten drunter befindet sich eine aufwendige Holzkonstruktion in Form einer Rasterdecke – sie verleiht dem Ambiente viel von seiner Wärme und Gemütlichkeit.

An technischem Rüstzeug steht neben einem Deckenbeamer sowie Vorrichtungen zur kabellosen Laptop-Präsentation auch ein digitales Flipchart zur Verfügung. Ebenso vorhanden: Ein mit Multi-touch-Display und Graphik-Tools



ausgestattetes Digital-Whiteboard (86 Zoll), welches sich zudem zum gewohnten Arbeiten mit Stift und Schwamm eignet.

Zumeist sind es Gruppen zwischen 15 und 25 Personen, die den Raum „Vorsprung“ zum interaktiven Lernen, Diskutieren und Brainstormen nutzen. Direkt nebenan, hinter einer abdunkelbaren Schallschutz-Glaswand, befindet sich noch der stilistisch ähnlich gestaltete Tagungsraum „Schwätza“ (65 m²) – beide Räume werden nicht selten als Duo zusammen gebucht, gerade dann, wenn die Teilnehmer sich zwischendurch zu Arbeitsgruppen aufteilen. Sofern nach getaner Seminararbeit noch eine Abendlocation für das gesellige Miteinander gefragt ist, gibt es dafür eine ganz besondere Option: Nur einen Kilometer weiter

(ca. 15 Fußminuten) lassen sich in der hoteleigenen „Berghütte Kraterblick“ nicht nur handgemachte schwäbische Gaumenfreuden genießen, sondern auch ein spektakulärer Rundblick. Die Hütte steht auf dem Zentralhügel des Steinhelmer Meteoritenkraters, der vor 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines großen Brockens kos-

mischen Ursprungs entstand – mit einem Durchmesser von 6 Kilometer liegt der Krater inmitten eines verkehrsbefreiten Naturschutzgebietes. In der Hütte bestehen auch Tagungsmöglichkeiten, dazu sind Grünflächen angeschlossen, auf denen Outdoor-Teamübungen und -Spiele durchgeführt werden können.

www.skreuz.de ■

Der Autor

Norbert Völkner ist freiberuflicher Journalist mit Spezialisierung auf den Tagungsmarkt. Von 1994 bis 1999 war er beim „ti Geschäftsreise Magazin“ für tagungsrelevante Themen zuständig. Danach gründete er sein eigenes Redaktionsbüro und veröffentlicht seither in verschiedenen Medien Beiträge zu Hotel-, Tagungs- und Weiterbildungsthemen.



Location- und Hotelempfehlungen

Was bedeutet es, perfekte Bedingungen für Seminare, Konferenzen, Klausuren oder Events zu bieten? Neben professionell ausgestatteten, optisch inspirierenden Veranstaltungsräumen, ansprechenden Pausenzonen und Zimmern sowie einer hochwertigen Gastronomie ist ein geschultes Personal entscheidend, das Tagungsgäste kompetent betreut. Auf dieser Doppelseite stellen wir Ihnen besondere Tagungshäuser vor, die Sie als Gastgeber Ihrer nächsten Veranstaltung begeistern werden.

Tradition neu interpretiert

Der zentral in Deutschland gelegene Renthof in historischen Mauern aus dem Jahre 1298 fördert durch seine inspirierenden Räumlichkeiten Lernprozesse in Tagungen, Workshops oder auch Kundenveranstaltungen auf einem hohen Niveau. Bereits ab zwei Personen kann die Tagungssuite begeistern, für mehr als 100 Personen können Tagungskonzepte in der Alten Brüderkirche umgesetzt werden.

RENTHOF KASSEL

34117 Kassel
info@renthof-kassel.de
www.renthof-kassel.de

**Tagungs-
kapazität:**
200 Personen
**Tagungs-
räume:** 6
Zimmer:
38 DZ, 8 EZ,
9 weitere



Kreativität in der Natur

Ein Juwel abseits von Lärm und Hektik. Der Klosterwald, der idyllische Mühlen- teich und ein Ensemble verschiedener Fachwerkhäuser bilden die herrliche Kulisse eines ehemaligen Landgutes. Tagungsteilnehmer erwarten Räume mit modernster Technik und direktem Zugang zur Natur. Der ideale Rahmen, um effektiv und unabgelenkt arbeiten zu können.

ZUR KLOSTER-MÜHLE

27419 Groß Meckelsen
info@hotel-kloster-muehle.de
www.hotel-kloster-muehle.de



Tagungskapazität:
100 Personen
Tagungsräume: 5
Zimmer:
17 DZ

Tagungen für Weiterdenker

Erleben Sie ausgezeichnete Lern- und Tagungsqualität sowie unsere Bioküche im Herzen des Nordschwarzwaldes. Auf mehr als 1.300 qm vereint unser CAMPUS Komfort und Funktionalität auf höchstem Niveau. Wir lassen Sie zusammenkommen, wo der Geist sich frei entfalten kann und gelebte Nachhaltigkeit ein echter Mehrwert für alle ist!

SCHWARZWALD PANORAMA

76332 Bad Herrenalb
campus@schwarzwald-panorama.com
www.schwarzwald-panorama.com

**Tagungs-
kapazität:**
650 Personen
**Tagungs-
räume:** 10
Zimmer:
97 DZ, 97 EZ



Bodenständig & modern

Ein fantastischer Blick in die grüne Natur, herzlicher, persönlicher Service und die Professionalität erfahrener Tagungsbetreuung erwarten Sie im Dresdner Umland. Gerade auch für Team-Buildings unter Einbindung der Natur. Gleichzeitig ermöglicht der Einsatz von cannyboard interaktives und hybrides Arbeiten auf höchstem Niveau.

HOTEL & RESTAURANT WALDBLICK

01896 Pulsnitz
mail@waldblick-pulsnitz.de
www.waldblick-pulsnitz.de



Tagungskapazität:
80 Personen
Tagungsräume: 4
Zimmer:
20 DZ, 2 EZ, 3 weitere

Ideale Rahmenbedingungen

46 top-ausgestattete Tagungsräume, die Seminar Villa für kleinere Workshops, die neue Tagungs- und Eventlocation „auswärts“ sowie die innovative Meisterwerk-Schulungshalle bieten die idealen Rahmenbedingungen für verschiedenste Weiterbildungsformate. 209 Zimmer davon 5 Suiten sowie ein Vital Spa auf 11.000 qm sorgen zudem für das perfekte Wohlfühl der Gäste.

HOTEL FREIZEIT IN

37079 Göttingen
info@freizeit-in.de
www.freizeit-in.de

**Tagungs-
kapazität:**
540 Personen
Tagungs-
räume: 46
Zimmer:
209 Zimmer



Einfach, natürlich, gut!

Dieser Vierseithof aus dem 19. Jahrhundert ist seit seiner Instandsetzung ein gefragter Seminarort im Dreieck Leipzig, Dresden und Chemnitz. Der klausurähnliche Charakter der Anlage ermöglicht Gästen fern ihres Alltags konzentriert und inspiriert zu arbeiten. Abends können dabei die Gruppen jeweils separat für sich bleiben, für alle stehen Räume und Terrassen zur Verfügung.

GUT HAFERKORN

04703 Leisnig
info@gut-haferkorn.de
www.gut-haferkorn.de

**Tagungs-
kapazität:**
100 Personen
Tagungs-
räume: 3
Zimmer:
5 DZ, 22 EZ



Weltoffen und verwurzelt

Ein riesiger Garten für inspirierende Pausen. Bodentiefe Fensterverglasungen für viel Tageslicht. Ruhe für fokussiertes Denken – hier weht frischer Wind, um neue Ideen zu finden. Das alles in Kombination mit einer authentischen, regionalen Küche – ein traditionell wie auch hochmoderner Tagungsort mitten in Bayern.

ROMANTIK HOTEL HIRSCHEN

92331 Parsberg
info@romantikhotelhirschen.de
www.romantikhotelhirschen.de



Tagungskapazität:
110 Personen
Tagungsräume: 10
Zimmer:
22 DZ, 37 EZ, 12 weitere

Erlebbarer Natur

Deutschlands erstes Regenerations-Resort nach dem Vorbild des japanischen Waldbadens, unweit von Eisenach und der Wartburg gelegen. Neben Erholungssuchenden bietet das Resort Seminargästen exzellente Arbeitsbedingungen inmitten der Natur des UNESCO-Weltnaturerbes, die Ferienhäuser befördern das Potenzial für die Stärkung von Teams.

WALDRESORT – AM NATIONALPARK HAINICH GMBH

99991 Unstrut-Hainich
info@waldresort-hainich.de
www.waldresort-hainich.de

**Tagungs-
kapazität:**
50 Personen
Tagungs-
räume: 5
Zimmer:
26 Ferienhäuser
für 1–4 Gäste



Best for MICE!

Die VILLA STOKKUM und die ZEHNTSCHEUNE – eine unvergleichliche Kombination von historischen und modernen Veranstaltungsorten – genügend Raum und kaum Grenzen für Individualität & Kreativität – BESTe Voraussetzungen für ein außergewöhnliches Tagungserlebnis!

BEST WESTERN PREMIER HOTEL VILLA STOKKUM

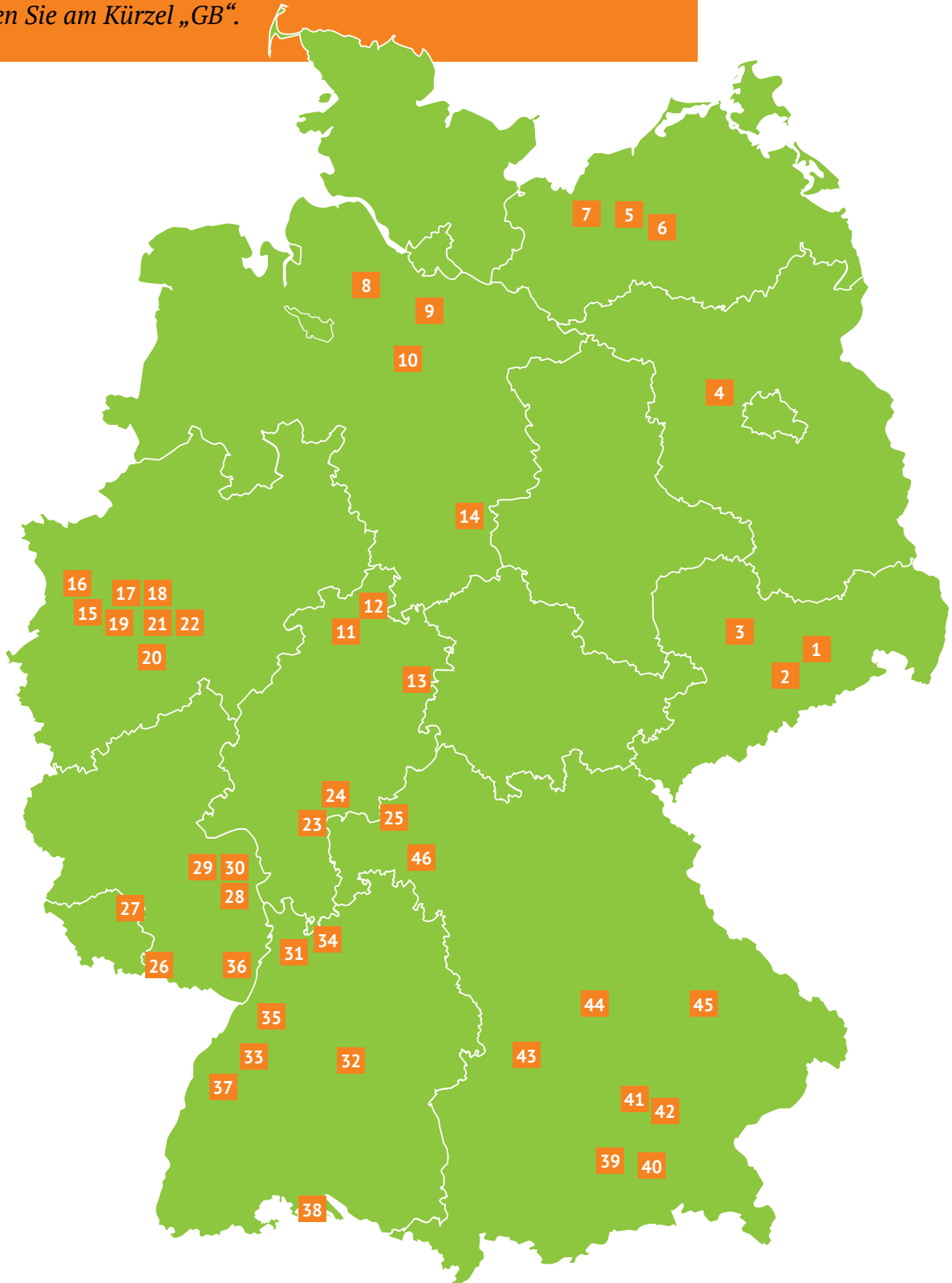
63456 Hanau-Steinheim
tagung@villastokkum.bestwestern.de
www.villastokkum.de



Tagungskapazität:
200 Personen
Tagungsräume: 11
Zimmer:
66 DZ, 69 EZ

Leseorte für das GABAL MAGAZIN

In den auf dieser Doppelseite aufgeführten Tagungshotels finden Sie immer die aktuelle Ausgabe des GABAL MAGAZINs in der Auslage, kostenlos zum Mitnehmen – entweder in den Zimmern, im Tagungsbereich oder sogar in eigenen GABAL-Bibliotheken, die die Häuser Ihnen präsentieren. Diese erkennen Sie am Kürzel „GB“.



1	Schloss Eckberg	01099	Dresden	www.schloss-eckberg.de	
2	NEUE HÖHE Natur- und Businesshotel	01774	Klingenberg	www.neuehoehe.de	GB
3	Gut Haferkorn	04703	Leisnig	www.gut-haferkorn.de	GB
4	Landgut Stober	14641	Nauen	www.landgut-stober.de	GB
5	Hotel am Schlosspark	18273	Güstrow	www.hotel-am-schlosspark-guestrow.de	
6	Gut Gremmelin	18279	Gremmelin	www.gutgremmelin.de	
7	Tagungshotel der Wirtschaft Schloss Hasenwinkel	19417	Hasenwinkel	www.tagungsschloss.de	
8	Zur Kloster-Mühle	27419	Groß-Meckelsen	www.hotel-kloster-muehle.de	GB
9	HOTELCAMP REINSEHLEN	29640	Schneverdingen	www.campreinsehen.de	GB
10	ANDERS Hotel & Tagung	29664	Walsrode	www.anderswalsrode.de	GB
11	GenoHotel Baunatal	31303	Baunatal	www.genohotel-baunatal.de	GB
12	Waldhotel Schäferberg	34314	Espenau	www.schaeferberg.de	
13	Göbel's Schlosshotel "Prinz von Hessen"	36289	Friedewald	www.goebels-schlosshotel.de	GB
14	Hotel Freizeit In	37079	Göttingen	www.freizeit-in.de	
15	Holiday Inn Düsseldorf Neuss	41460	Neuss	www.hi-neuss.de	
16	Wellings Parkhotel	41475	Kamp-Lintfort	www.wellings-parkhotel.de	
17	Mintrop's Stadt Hotel	45149	Essen	www.mintrops-stadthotel.de	GB
18	Mintrop's Land Hotel Burgaltendorf	45289	Essen	www.mintrops-landhotel.de	GB
19	Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld	47802	Krefeld-Traar	www.mercure-tagungs-und-landhotel-krefeld.de	GB
20	GenoHotel Forsbach	51503	Rösrath	www.genohotel.de	
21	ARCADEON - Haus der Wissenschaft und Weiterbildung	58093	Hagen	www.arcadeon.de	GB
22	Ringhotel Zweibrücker Hof	58313	Herdecke	www.riepen.com/herdecke/willkommen/	
23	Hotel Villa Stokkum	63456	Hanau-Steinheim	www.villastokkum.de	
24	Gut Hühnerhof	63584	Gründau-Gettenbach	www.gut-huehnerhof.de	
25	Tagungszentrum Schmerlenbach	63768	Hösbach	www.schmerlenbach.de	
26	Hotel Kloster Hornbach	66500	Hornbach	www.kloster-hornbach.de	GB
27	Angel's - das hotel am golfpark	66606	St. Wendel	www.angels-dashotel.de	
28	Pfalzhotel Asselheim	67269	Grünstadt-Asselheim	www.pfalzhotel.de	GB
29	Parkhotel Schillerhain	67292	Kirchheimbolanden	www.schillerhain.de	GB
30	ART-Hotel Braun	67292	Kirchheimbolanden	www.hotelbraun.de	
31	Best Western Plus Palatin Kongresshotel & Tagungszentrum	69168	Wiesloch	www.palatin.de	GB
32	Hotel Schönbuch	72124	Pliezhausen	www.hotel-schoenbuch.de	GB
33	Gutshof-Hotel WALDKNECHTSHOF	72270	Baiersbronn	www.waldknechtshof.de	GB
34	NaturKultur Hotel Stumpf	74867	Neunkirchen	www.hotel-stumpf.de	GB
35	SCHWARZWALD PANORAMA	76332	Bad Herrenalb	www.schwarzwald-panorama.com	
36	Parkhotel Landau	76829	Landau	www.parkhotel-landau.de	
37	Schwarzwald Hotel Gengenbach	77723	Gengenbach	www.schwarzwaldhotel-gengenbach.de	
38	Tagungs- u. Seminarzentrum Schloss Marbach	78337	Oehningen	www.schlossmarbach.de	GB
39	Hotel Vierjahreszeiten Starnberg	82319	Starnberg	www.vier-jahreszeiten-starnberg.de	
40	Westerham - Die Akademie	83620	Feldkirchen-Westerham	www.ihk-akademie-muenchen.de/westerham	GB
41	Schloss Hohenkammer	85411	Hohenkammer	www.schlosshohenkammer.de	GB
42	Hotel Victory Therme Erding	85435	Erding	www.therme-erding.de	
43	Hotel Kloster Holzen	86695	Allmannshofen	www.kloster-holzen.de	
44	Fuchsbräu Hotel	92339	Beilngries	www.fuchsbraeu.de	
45	ASAM Business & Spa	94315	Straubing	www.hotelasam.de	
46	Schlosshotel Steinburg	97080	Würzburg	www.steinburg.com	GB

GB = in diesen Häusern finden Sie **GABAL-Bibliotheken** mit vielen relevanten Neuerscheinungen des Verlages aus den letzten Jahren zum Schmökern und Entdecken

Interaktive Bücher – Digitaler Zusatzcontent für einen optimalen Lernerfolg



Das eigene Webinar professionell erstellen und durchführen

Ein Webinar ist ein großartiges Medium, um komplexe Inhalte mit anderen zu teilen und sie von Ihnen und Ihrem Unternehmen zu begeistern und zu überzeugen. Damit dies auch Ihnen gelingt, stellt Raffaele Sciortino in seinem Buch sein Strukturmodell vor, das er nach neuesten neurodidaktischen Erkenntnissen entwickelt hat. Wie in einem Workshop leitet er Sie in sechs Schritten durch Konzeption und visuelle Umsetzung eines auf Ihre Zielgruppe zugeschnittenen Webinars, zeigt Ihnen, wie Sie sich auf eine gelungene Präsentation vorbereiten und welche Voraussetzungen für eine gute und authentische „Show“ vonnöten sind. Zu jedem der Schritte gibt es viele digitale Zusatzangebote wie Checklisten, virtuelle Pinnwände und Videos. So können Sie innerhalb kürzester Zeit Ihr eigenes professionelles Webinar erstellen und durchführen und so auch Ihre Teilnehmenden begeistern.



Die Bücher aus der Reihe **GABAL DIGITAL – NEUES LERNEN** sind der optimale Begleiter auf dem Weg des lebenslangen Lernens und der Weiterentwicklung. Didaktisch optimal aufbereitet werden erprobte, leicht zu erfassende Inhalte von Autorinnen und Autoren aus der Praxis umsetzungsorientiert auf den Punkt gebracht. Dabei bieten die Bücher einen echten Mehrwert: Digitale Zusatzangebote fördern die Interaktivität, unterstützen den Lernprozess und sorgen für einen optimalen Lernerfolg.

Der digitale Content wird in einem geschützten Bereich im **GABAL eCAMPUS** als Download zur Verfügung gestellt. Leserinnen und Leser registrieren sich einmalig im eCAMPUS, um dauerhaft auf die digitalen Zusatzinhalte zugreifen zu können.

Diese digitalen Zusatzinhalte unterstützen Ihren Lernerfolg:



VIDEO



APP



DOKUMENT



TEST/
CHECKLISTE



AUDIO/
PODCAST



ONLINE-
TRAINING



Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen und
bestellen!



Raffaele Sciortino

*In 6 Schritten Webinare
der Extraklasse gestalten*

So begeisterst du dein Publikum

176 Seiten
ISBN 978-3-96739-138-1
€ 32,90 (D) | € 33,90 (A)

Lorenz Brockmann

Rhetorik macht erfolgreich

Überzeugen. Begeistern.
Weiterkommen.

176 Seiten
ISBN 978-3-96739-139-8
€ 32,90 (D) | € 33,90 (A)



Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen und
bestellen!



Das neue Rhetorik- Standardwerk für mehr Erfolg in Alltag und Beruf

Rhetorik öffnet Türen und erleichtert beruflichen Erfolg, in welchem Bereich Sie auch immer arbeiten. Sei es bei Vertragsgesprächen, Verhandlungen oder Ähnlichem – es liegt an Ihnen, Ihre Mitmenschen zu erreichen, sie von Ihnen zu überzeugen, von Ihrem Vorhaben zu begeistern und den Funken überspringen zu lassen. Dass Sie genau dies erreichen, ist Ziel und Anspruch dieses Buches.

Dabei ist Rhetorik keine Zauberkunst – Rhetorik ist strategische Kommunikation. Erfahren Sie, wie Sie Botschaften nicht einfach nur an Ihr Gegenüber oder Publikum übermitteln, sondern wie Sie diese geplant und erfolgsorientiert weitergeben. Lesen und üben Sie, wie Sie überzeugend auftreten, Ihre Argumente auf den Punkt bringen, gezielt mit Gegenargumenten umgehen, Ihre Rede perfekt halten und auch schwierige Gespräche zu einem guten Abschluss bringen.

Mit den direkt umsetzbaren Tipps und erprobten Techniken in diesem Buch können Sie sofort an Ihrer Rhetorik arbeiten und diese in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen. Digital abrufbare, auf den Buchinhalt abgestimmte Zusatzinhalte wie Videokurse und Expertenpodcasts unterstützen Sie dabei, die vorgestellten wissenschaftlich fundierten Werkzeuge erfolgreich und nachhaltig für Ihre überzeugende Kommunikation einzusetzen – so meistern Sie die Kunst der Überzeugung!



Neugierig? Gleich
QR-Code scannen und
mehr erfahren!

Medienecho

„... worauf es wirklich ankommt, ist nicht das Licht am Ende des Tunnels. Es ist das Licht, das wir im Tunnel selbst entzünden.“ Mit diesen Worten startet managerSeminare den Artikel des GABAL-Autors Bernhard von Mutius in seiner Mai-Ausgabe. Auf insgesamt sechs Seiten widmet sich die Redaktion des Magazins dem Thema „Lebenskunst“ und gibt dem Strategieberater und Philosophen von Mutius die Möglichkeit einer ausführlichen Erläuterung. Doch nicht nur der Fachverlag ist von seinem Buch und Thema fasziniert. Auch Wirtschaftsexperte Peter Kreuz hat „Über Lebenskunst in unsicheren Zeiten“ ganz frisch in seine Reihe „Die 99 besten Wirtschaftsbücher“ aufgenommen.

www.vonmutius.de



Jan Hartwig erhält erneut höchste Michelin-Auszeichnung

Jan Hartwigs Restaurant „Jan“ in München wurde nicht einmal ein halbes Jahr nach der Eröffnung vom Restaurantführer „Guide Michelin“ mit drei Sternen ausgezeichnet. Dass es das Restaurant in so kurzer Zeit quasi aus dem Stand auf drei Sterne schaffte, nennt der Restaurantführer eine „Sensation“, den erfolgreichen Küchenchef einen der besten Köche Deutschlands. Wie er es bis an die Spitze seiner Zunft geschafft hat und was die wichtigsten Erfolgsrezepte seiner beeindruckenden Karriere sind, verrät der GABAL-Autor auch in seinem Buch „Sterne leben“, das er zusammen mit Co-Autorin Sabine Steinbeck verfasst hat.

www.jan-hartwig.com

GABAL

LESEPROBEN-SERVICE

Kennen Sie schon unseren Leseprobenservice?

Der beliebte Newsletter liefert Ihnen spannende Einblicke in unsere neuen Bücher. Jeden Monat erhalten Sie ausgewählte Leseproben unserer Neuerscheinungen direkt in Ihr Postfach.

Kostenfrei und jederzeit kündbar!

Melden Sie sich an unter leseprobe@gabal-verlag.de!



Verleger trifft Bestsellerautor

GABAL-Verleger und Geschäftsführer André Jünger traf Bestsellerautor Stephen M. R. Covey in Kopenhagen beim Presidents Summit, Nordeuropas führender Business-Konferenz, wo dieser zum Thema „The Future of Leadership“ sprach. Stephen M. R. Covey ist der Top-Experte, wenn es um Führung und Vertrauen geht. Sein New-York-Times-Bestseller „Schnelligkeit durch Vertrauen“ ist das erfolgreichste Buch, das je zu diesem Thema geschrieben wurde. Im Herbst erscheint nun die deutsche Ausgabe seines neuesten Buchs „Trust & Inspire“, ein Wall-Street-Journal-Bestseller, im GABAL Verlag.



„think.digital.NOW“: Österreichs erfolgreichster Marketing-Podcast

Seit Februar 2021 ist „think.digital.NOW“ von GABAL-Autor Harald Kopeter der erfolgreichste Marketing-Podcast in Österreich. Als Experte für Storytelling spricht Kopeter nicht nur über Hacks und Tricks aus seiner über 20-jährigen Business-Erfahrung, sondern lädt auch immer wieder spannende hochkarätige Gäste ein. Neben bekannten Marketing-Experten wie Martin Limbeck, Andreas Buhr oder Hermann Scherer war GABAL-Verleger André Jünger ebenfalls zu Gast in einer Folge und erzählt darin vom Wandel der Verlagswelt und dem Einfluss der Digitalisierung. Das Interview hören Sie auf allen gängigen Podcast-Plattformen sowie auf der Webseite

www.think-digital-now.com/podcast

„Datenschutz geht zur Schule“: Achim Barth schult ehrenamtlich Jugendliche zur digitalen Sicherheit

Bereits seit fünf Jahren unterstützt Achim Barth die bundesweite Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD). Als ehrenamtlicher Dozent hält er regelmäßig Vorträge vor Schülern der Klassen 5 bis 13, um sie für einen sicheren und bewussten Umgang mit dem Internet und Social Media zu sensibilisieren. Trotz Coronapause hat Achim Barth mittlerweile über 15 Klassen besucht und die Schülerinnen und Schüler über die Bedeutung ihrer digitalen Privatsphäre aufgeklärt. Zuletzt referierte der zertifizierte Datenschutzbeauftragte und GABAL-Autor im Mai 2023 im Rahmen der Schülermedientage der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg vor Jugendlichen des Ostalb-Gymnasiums in Bopfingen. Im Juli 2023 informiert er zwei zehnte Klassen der Erich-Bracher-Schule in Kornwestheim zu den Themen Datenschutz und Cybersicherheit. Dabei geht Achim Barth unter anderem auf (un)sichere Passwörter, Cybermobbing, Bildrechte, Sexting und Onlinespiele ein. Gemeinsam mit dem BvD engagiert Achim Barth sich so für eine stärkere Sensibilisierung bei den Jugendlichen und mehr Aufmerksamkeit für das Thema digitale Sicherheit.

www.barth-datenschutz.de

www.bvdnet.de/datenschutz-geht-zur-schule



The Next Big Thing: Wirtschaft und Unternehmen im Metaverse

Interview mit Collin Croome und Christian Gleich

Herr Croome, Herr Gleich, Sie haben gemeinsam das umfassende „Praxisbuch Metaverse“ verfasst, das im April im GABAL Verlag erschienen ist. Welchen Hintergrund haben Sie beide und wie ist es zu Ihrer Zusammenarbeit gekommen?

Collin Croome: Zusammen haben wir mehr als 50 Jahre Erfahrung im digitalen Marketing. Digitale Trends beschäftigen uns seit den 90er-Jahren, vor allem natürlich der Einfluss auf das Business. Seither bin ich selbstständig und als Marketingstrategie, Autor und Redner unterwegs. In meiner Agentur war ich für mehr als 800 digitale Projekte für 150 internationale Unternehmen und Marken verantwortlich und konnte einen wertvollen Erfahrungsschatz aufbauen. Aktuell stecken wir mittendrin in der vierten digitalen Revolution: Nach der Multimedia-Phase mit CD-ROMs kam das Internet, danach blühten die Social Media auf und jetzt reüssiert das Metaverse.

Christian Gleich: Collin und ich kennen uns aus der Metaverse-Bubble. Wir werden immer wieder gefragt, was das Metaverse ist, wie man startet und welche Praxis-Beispiele es gibt. Das hat uns bestärkt, ein Praxisbuch zum Thema zu schreiben. In Führungspositionen in bekannten Medienunternehmen und Agenturen habe ich innovative Projekte für Kunden wie Samsung, Nike oder die NASA geleitet; aus dieser Zeit halte ich auch den Guinness®-Weltrekord für den größten Produktlaunch aller Zeiten – gestreamt von der Raumstation ISS. Heute bin ich Botschafter der European Blockchain Association (EBA) und als internationaler Speaker und Consultant aktiv. Ich berate Unternehmen bei Digitalisierungs-, Metaverse- und Blockchain-Strategien sowie der Monetarisierung ihrer digitalen Geschäftsmodelle.

Mit dem Begriff Metaverse verbinden viele in erster Linie Facebook-Gründer Mark Zuckerberg, der seinen Konzern kürzlich in Anlehnung an das Meta-verse in „Meta“ umbenannt hat. Auch der Bereich Spiele wie etwa Fortnite mit seinen virtuellen Welten und dem

Einsatz von Avataren gilt vielen als Synonym für das Metaverse. Dabei ist das Metaverse weit mehr, wie Sie in Ihrem Buch darlegen. Wie würden Sie das Konzept definieren?

Collin Croome: Ja, das Metaverse wird oft mit Zuckerberg in Verbindung gebracht, und in der Tat ist es dem CEO von Meta zu verdanken, dass das Thema jetzt so einen enormen Auftrieb erhalten hat. Dennoch ist Facebook bzw. Meta nicht das Metaverse – genauso wenig wie Google oder Amazon das Internet sind. Das Metaverse selbst kann, so wie das Internet, nicht von einem einzigen Unternehmen geschaffen oder betrieben werden.

Christian Gleich: Wir sehen das Metaverse als nächste Evolutionsstufe des Internets, in der die virtuelle und die reale Welt immer mehr verschmelzen werden. Im Metaverse erleben wir eine multimediale, dreidimensionale, virtuelle Welt, in die wir mithilfe einer Virtual-Reality-(VR)- oder Augmented-Reality-(AR)-Brille eintauchen und in der wir mit anderen Menschen und virtuellen Elementen interagieren können, ohne dabei die physischen Grenzen der Realität zu spüren.

Das Metaverse steckt aktuell noch in den Kinderschuhen. Wie weit ist die Technologie heute verbreitet?

Christian Gleich: In den letzten fünf Jahren erleben wir große Fortschritte in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) sowie bei der Einführung von dezentralen Web3-Technologien wie Blockchain, Kryptowährungen und NFTs (Non-Fungible Token). Sie alle haben den Grundstein für das Metaverse gelegt.

Collin Croome: Inzwischen sind VR-Brillen sehr leistungsstark, haben eine gute Grafik und sind bereits für knapp 450 € erhältlich. Auch gibt es bereits eine große Anzahl von Apps und Spielen. Das Meta Quest VR-Headset hat sich weltweit schon mehr als 15 Millionen Mal verkauft und ist derzeit quasi der Standard. Laut dem Analysehaus Gartner wird das Metaverse vermutlich 2030 „vollständig“ ausgereift sein. Bis dahin wird es sich



Das Metaverse ist die nächste Evolutionsstufe des Internets, in der die reale und die virtuelle Welt zunehmend miteinander verschmelzen werden.

nach und nach in unser Leben integrieren und dann so alltäglich sein wie heute das Smartphone.

Sie beide sagen dem Konzept eine glorreiche Zukunft voraus und nehmen an, dass das Metaverse Erfindungen wie PCs oder Smartphones in den Schatten stellen und vielleicht sogar ablösen wird. VR- und AR-Brillen werden also, obwohl von Kritiker:innen immer wieder totgeschrieben, die Tools der Zukunft sein?

Collin Croome: Das Metaverse wird das Internet nicht ersetzen, sondern es schrittweise erweitern. Wie bei jeder neuen Entwicklung gibt es Kritiker, die bezweifeln, dass sich das Metaverse, VR und AR jemals wirklich durchsetzen werden. Wir stehen noch relativ am Anfang und die Technologien entwickeln sich kontinuierlich mit hohem Tempo weiter. Es entstehen immer mehr Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten, von Gaming bis hin zu Unternehmenslösungen; dabei werden die Geräte immer kleiner, leistungsfähiger und günstiger. Die Metaverse-Brillen, heute noch klobig und schwer, werden in wenigen Jahren so klein und leicht sein wie eine Sonnenbrille.

Ihr Buch haben Sie vor allem für Entscheider:innen in Industrie und Wirtschaft und Unternehmer:innen geschrieben, da mit dem Metaverse in diesen Berei-

chen vollkommen neue Möglichkeiten verbunden sind. Auf welchen Gebieten kann und wird das Metaverse Einzug finden?

Christian Gleich: Das Metaverse wird alle Lebensbereiche betreffen, so wie heute das Internet. Wir werden in dieser Welt arbeiten, spielen, reisen, entspannen, einkaufen, kommunizieren, uns austauschen und interagieren. Durch das Internet sind völlig neue Industrien, Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen entstanden. Ganz neue Berufsbilder und Arbeitsplätze – das Metaverse wird eine ähnliche, noch rasantere Auswirkung haben auf unsere zukünftige Entwicklung.

Collin Croome: Es wird nicht nur im privaten Umfeld relevant, sondern es ermöglicht Unternehmen, ihre Marken, Produkte und Dienstleistungen auf eine völlig neue, immersive und interaktive Art mit allen Sinnen erlebbar zu machen, wie es in der realen Welt nicht möglich ist. Die vielen Beispiele aus der Unternehmenspraxis in unserem Buch zeigen, wie das Metaverse Industrien und Wirtschaftszweige neu positioniert, optimiert und effizienter und nachhaltiger gestaltet.

Welche Metaverse-Szenarien können Sie sich beispielsweise für den Buchhandel oder Verlagsbereich vorstellen, gerade im Bereich Marketing?

Christian und Collin: Das ist eine spannende Frage, zu der wir natürlich direkt ein paar Lösungen haben, um das Interesse an Büchern und Autor:innen zu wecken, die Interaktion mit Leser:innen und Verlagen zu verbessern und sogar das Leseerlebnis als solches zu steigern. Hier einige Beispiele:

Virtuelle Erlebniswelten: Verlage können immersive Buch-Erfahrungen schaffen. VR und AR können virtuelle Welten und Charaktere aus den Büchern zum Leben erwecken. Leser:innen können dort eintauchen, durch diese neue Welt wandern und die Charaktere und Schauplätze des Buches interaktiv erleben.

Virtuelle Erweiterung von Büchern: Bilder, Grafiken und Illustrationen lassen sich animieren, sodass Leser:innen durch die Kamera ihres Smartphones oder Tablets schauen und erleben, wie sie sich bewegen und damit interagieren. Hintergrundwissen sowie zusätzliche Geschichten oder Videos zu den Buchinhalten lassen sich einbauen.

Erweiterte Lernmöglichkeiten: Lerninhalte werden auf völlig neue und interaktive Weise erfahrbar. Die AR-Tools helfen, sich durch das virtuelle und visuelle Eintauchen in andere Welten auch emotional mit Lerninhalten zu verbinden.

Gamification: Mittels Gamification werden interaktive Elemente in Büchern erstellt. Über Rätsel oder Spiele können Leser:innen ermutigt werden, mit dem Buch zu interagieren und es auf eine neue Art und Weise zu erleben.

Virtual-Reality-Lesungen: Lesungen in virtuellen Umgebungen, in ganz neuen Settings, versprechen spannende Events in der digitalen Welt.

Virtuelle Buchläden: Buchhandlungen können virtuelle Läden erstellen, in denen Kundinnen und Kunden die Bücher in Augmented Reality ansehen und kaufen können.

Virtual Networks: Verlage und Buchhandlungen bieten beispielsweise Plattformen an, wo Leser:innen Bücher diskutieren und miteinander interagieren, wo sich Autor:innen mit Verlagsmenschen treffen oder Vertreter:innen mit dem Buchhandel.

Ein wichtiges Konzept ist auch das des digitalen Eigentums. Was ist darunter zu verstehen?

Collin Croome: Unser Konsumverhalten wird sich weiter in die digitale Welt verlagern. Zusätzlich zu den physischen Produkten, die wir online kaufen, erwerben wir Waren, die wir nicht physisch besitzen. Echtes Geld für nicht real existierende Produkte oder Dienstleistungen auszugeben – das erscheint uns mitunter noch etwas fremd. Doch schon jetzt haben wir solche Besitztümer – in Form von Apps oder Software, über unsere digitalen Musikbibliotheken, über Filme, E-Books, Bilder und Videos.

Christian Gleich: Das Metaverse wird auch die digitalen Währungen in Form von Kryptowährung oder Gaming-Tokens befeuern. Avatare, virtuelle Kleidung, Accessoires und Verbesserungen, Fahrzeuge, Kunst, Grundstücke, Mobiliar, Tickets, Gutscheine, Abos, Zugänge, Dienstleistungen – es entsteht eine eigene virtuelle Wirtschaft, die ergänzend zu digitalen Währungen auch NFTs umfasst.

Das Internet und Smartphones haben unsere Wahrnehmung und unsere Daseinsform stark beeinflusst. Wie wird das Metaverse unser Leben, unsere Kommunikation und unseren Blick auf die Welt verändern?

Christian Gleich: Es wird sich auch zukünftig nicht alles im Metaverse abspielen; es soll und kann kein Ersatz für die gesamte Realität sein. Aber es wird unser Leben langfristig mitgestalten und an vielen Stellen grundlegend verändern. Doch keine Angst: Wir wachsen da als Gesellschaft und Nutzer:in hinein. Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass sich Remote-Arbeit so durchsetzen könnte, und heute ist sie an vielen Stellen ganz normal. Demnächst werden wir uns eben in virtuellen Umgebungen treffen und ganz selbstverständlich dort miteinander in den Austausch gehen. Unsere kreativen Ausdrucks- und Interaktionsmöglichkeiten werden enorm erweitert, wir können dort Dinge erleben, die in der realen Welt nicht möglich sind. Die Grenzen zwischen physischer und virtueller Welt verwischen immer mehr, und wer weiß: Vielleicht lassen wir demnächst unsere Avatare und Bots im Metaverse arbeiten, während wir schlafen und die Ergebnisse am nächsten Tag betrachten können. Obwohl es ungewöhnlich klingt, ist dies möglich.

Im Buch finden sich auch ein Praxis-Teil und ein Leitfaden für Unternehmer:innen, die einen ersten Einstieg ins Metaverse ermöglichen sollen. Warum ist es wichtig, sich schon jetzt mit dem Metaverse auseinanderzusetzen?

Collin Croome: Ein auf die Zukunft ausgerichtetes Unternehmen darf die nächste Stufe der digitalen Evolution

■ BUCHTIPP



Collin Croome, Christian Gleich
Praxisbuch Metaverse

Nutzen Sie die Internet-Revolution für Ihr Unternehmen

256 Seiten
ISBN 978-3-96739-141-1
€ 34,90 (D) | € 35,90 (A)

EXIT

Demografischer Wandel?

Great Resignation?

Big Quit?

**Der
Mitarbeiter
geht ...**

**... sein
Wissen
bleibt!**

Schnell & unkompliziert:

Wir sichern kritisches Unternehmenswissen in wenigen Stunden



**Buch kaufen
und im Aktions-
zeitraum das
Hörbuch
geschenkt
bekommen!**



nicht ignorieren. Neben einer Website und der Präsenz in den Sozialen Medien folgt nun die Präsentation im Metaverse. Diese großartige Chance sollte man nicht dem Wettbewerb überlassen und sich schon jetzt aktiv damit beschäftigen. Wir stehen vor dem nächsten elementaren Wandel, der sich noch viel schneller vollziehen wird, als wir es uns vorstellen können. Unternehmen, die sich jetzt schon aktiv damit beschäftigen, können ihren Wissensvorsprung zum Wettbewerbsvorteil machen, bevor das Metaverse zum Mainstream wird. Unser Leitfaden und konkrete Blaupausen aus der Praxis sollen sie dabei unterstützen.

Die Gründung des Internets und der Sozialen Medien war mit viel Optimismus und vielen Heilsversprechen

verbunden. Heute blicken wir auf kaum zu bändigende Probleme wie die kontinuierlich steigende Überwachung und Datenerfassung, das unregulierte Verbreiten von Fake News, Cyber-Mobbing und Cyber-Kriminalität. Inwiefern könnte das Metaverse hier eine positivere Richtung einschlagen? Und welche Herausforderungen gibt es?

Christian Gleich: Ja, in der Tat gibt es Schattenseiten. Mögliche negative Auswirkungen auf unsere Privatsphäre, auf unsere körperliche und mentale Gesundheit lassen sich nicht wegdiskutieren. Kriminalität und Betrug im digitalen Raum, ein enormer Energiebedarf, neue Rahmenbedingungen für wirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Fragen. Wir haben versucht, umfassend auch auf Themen wie diese im Buch einzugehen. Demgegen-

Die Autoren

Collin Croome (links) ist Internet-Pionier und renommierter Experte für Zukunftstrends wie das Metaverse. In seiner 30-jährigen Karriere konnte der Marketingprofi über 800 digitale Projekte für namhafte internationale Unternehmen und Marken realisieren und so einen wertvollen Erfahrungsschatz aufbauen.

Christian Gleich (rechts) ist Botschafter der European Blockchain Association und als Berater und internationaler Speaker zu Themen rund um Blockchain, web3, Tokenisierung und das Metaverse tätig. In verschiedenen Führungspositionen leitete der Digital-Experte innovative Projekte für Samsung, Nike sowie die NASA.



über steht eine völlig neue immersive Art der Interaktion und Kommunikation, die nicht durch physische Distanzen begrenzt ist. Neue Geschäftsmodelle, eine erweiterte Monetarisierung von Inhalten und Dienstleistungen, innovative Plattformen für Online-Erfahrungen, Unterhaltungen oder Bildungsanliegen, völlig neue Formen der Zusammenarbeit in Echtzeit sowie die Förderung von Innovation und Kreativität stehen auf der Positivliste. Nicht zuletzt bietet das Metaverse die Möglichkeit der Tokenisierung von digitalen Vermögenswerten und Eigentum, was zu neuen Formen des Handels und der Finanzierung führen kann.

Collin Croome: Das Metaverse stellt uns durchaus vor neue Herausforderungen, z. B. in Bezug auf den sozialen Zusammenhalt, die Schnelllebigkeit der Beziehungen und die Qualität der Interaktion. Das Metaverse wird von der Gesellschaft und ihren Werten geprägt. Es liegt in unserer Verantwortung, das Metaverse zu formen und aktiv mitzugestalten, vor allem jetzt in seinem Anfangsstadium. Wir sollten sicherstellen, dass es unser Leben in allen Facetten bereichert. Ein großer Vorteil ist beispielsweise die Effizienz des Metaverse. Wir können uns unabhängig von Ort und Zeit treffen und kommunizie-

ren, Ressourcen und Fähigkeiten besser nutzen, Prozesse automatisieren. Es wird die Art und Weise revolutionieren, wie wir arbeiten und miteinander Geschäfte machen. Und so sicherlich auch zu mehr Nachhaltigkeit und einer besseren Klimabilanz beitragen.

Christian Gleich: Wir stehen noch am Anfang. Umso wichtiger ist es, klare Regeln und Standards festzulegen, um das Potenzial des Metaverse zum Wohle aller zu nutzen und möglichen Schaden so weit wie möglich zu begrenzen. Neue Technologien erfordern immer auch neue kreative Ideen, Strategien und Methoden. Deshalb sollten wir alle offen und flexibel für Veränderungen sein, Herausforderungen annehmen, neue Wege ausprobieren, eigene Erfahrungen sammeln und eher die Chancen als die Probleme sehen.

Alle wichtigen Links aus diesem Buch finden Sie auf unserer Website www.metaverse-buch.de, auf der wir regelmäßig Ergänzungen und Updates für Sie veröffentlichen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Teresa Petrovitz, Sortimenterbrieff Österreich.

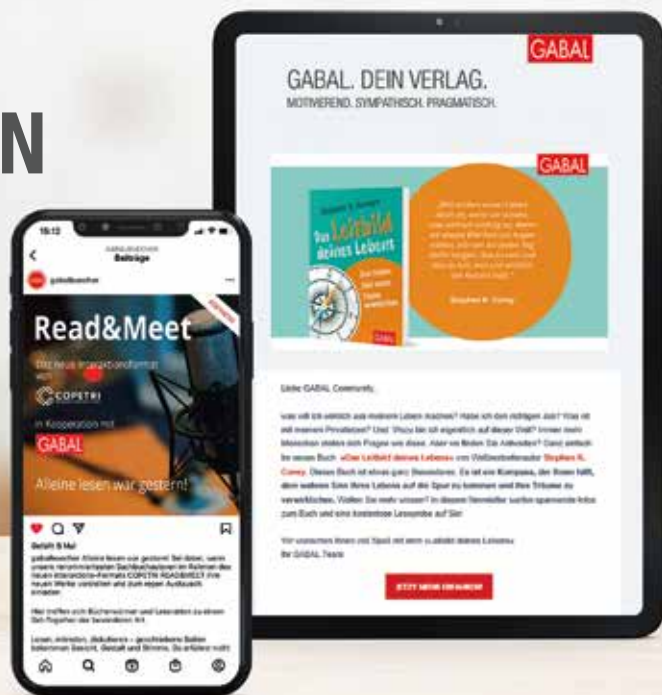
WISSEN TEILEN – MENSCHEN VERNETZEN

➔ Auf Social Media

- Spannende Einblicke in das Verlagsleben
- Alle Infos rund um unsere neuen Bücher und unsere AutorInnen
- Aktuelle Veranstaltungen, Gewinnspiele u.v.m.



Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



➔ Im GABAL Newsletter

- Ihr Navigator durch Themen, Trends und News aus Wirtschaft, Business & Karriere sowie persönliche Weiterentwicklung
- Jeden Monat aktuelle Neuigkeiten aus dem Verlag direkt in Ihr Postfach



Jetzt kostenfrei anmelden unter www.gabal-verlag.de/newsletter/

gabal-verlag.de
gabal-magazin.de

Die wahre Pandemie findet zu Hause statt

von Viola Möbius

Ohne das nervige „Corona-Fass“ wieder öffnen zu wollen, ein Gedanke dazu: Wohl niemand von uns hätte geahnt, wie sehr diese Pandemie uns regulieren, kleinhalten, manipulieren und bevormunden kann. Wie sehr sie uns Gedanken, Meinungen, Verhaltensmuster und Ansichten aufoktroyieren und eintrichtern will. Doch die Wahrheit ist: Das vermag keine Pandemie! Das können nur Menschen!

Wir sagen dir, wie du zu leben hast

Auch wenn sich besonders in der Coronazeit die Macht der Mächtigeren zeigte und Verunglimpfungen anderer Meinung und immer dramatischere Ankündigungen uns den Alltag erschwerten, so sprudelten noch zahlreiche weitere Quellen des Übels in dieser Zeit. Denn oftmals versprühten die eigenen Freunde, Familienmitglieder, Kollegen und Partner oder Partnerin die destruktivsten Energien und Parolen. Nach dem Motto: „Wir sagen dir, ob und wann du dich zu impfen hast. Wann und wie du die Maske zu tragen hast. Wie du dich in dieser Zeit verhalten sollst. Welche Meinung du zu Corona vertreten sollst...“

Andersdenkende und -handelnde in jeglicher Richtung wurden beinahe wie Aussätzige behandelt. Viele merkten erst jetzt, was Gruppenzwang und „wir sagen dir, wie du zu leben hast“ wirklich bedeuten. Die Masken-, Sprach- und Verhaltenspolizei wartete nicht draußen vor der Tür, sondern lauerte



**Für noch mehr Tipps
QR-Code scannen
und bestellen!**

im eigenen Zuhause auf der Suche nach Vergehen. Als ob es besser oder weniger verwerflich klingen würde, schob das Umfeld Gesetze, Bestimmungen, die Regierung und die Gesellschaft vor, um nun endlich die Menschen, mit denen sie Bett und Tisch teilen, regulieren und bevormunden zu können. Ja, dieses kleine Stück Macht durch Regulierungen zeigte schnell den wahren Charakter des Einzelnen. Dieses oft wenig menschliche und unsoziale

Verhalten verbreitete sich wie eine eigene Epidemie, eine große Anzahl von Menschen steckten sich an. Kein Kollateralschaden, denn in den eigenen vier Wänden entscheidet jeder selbst.

Darum hätten wir uns längst kümmern sollen

In dieser Zeit sind viele Menschen nicht mit ihren Liebsten zusammengerückt. Im Gegenteil: Vielmehr gingen zig Ehen und Freundschaften nach teils schweren Verläufen in die Brüche. Meinungsmache, Gruppendruck, Diskrimi-





„VIELLEICHT IST ES NICHT NUR ZEIT FÜR EINEN QUALITÄTSCHECK UNSERES UMFELDS, SONDERN AUCH FÜR DIE ÜBERLEGUNG, WOMIT EIN MENSCH DEN WERTVOLLEN PLATZ AN UNSERER SEITE VERDIENT HAT.“



■ BUCHTIPP



Viola Möbius

Detox your Life!

Welche Menschen du in deinem Umfeld haben willst. Und welche nicht!

176 Seiten

ISBN 978-3-96739-131-2

€ 19,90 (D) | € 20,50 (A)

nierungen und familieninternes Mobbing waren fiese Viren, die von einem zum anderen sprangen. Ja, Corona löste eine Krise aus. Aber zeigt eine Krise nicht genau die Missstände auf, um die wir uns längst hätten kümmern sollen? Hätten wir nicht schon lange einen Qualitätscheck unseres direkten Umfelds machen sollen, um zu prüfen, wie es hier um Loyalität, Meinungsfreiheit, Respekt und Wertschätzung steht? Sollten wir in diesem Bereich nicht ebenfalls Alarmstufen aufstellen, wann Grenzen überschritten sind und wir Maßnahmen einleiten müssen? Ja, der Finger zeigt schnell in andere Richtungen, aber können wir uns selbst den Vorwurf ersparen, dass wir nicht schon längst im alltäglichen Miteinander hätten genauer hinschauen und hinhören sollen?

Support vorhanden?

Anderes Thema, gleiche Pandemie: Von wie vielen Selbstständigen – oder denen, die sich selbstständig machen wollten – habe ich gehört, dass es ausgerechnet Partner oder Freunde waren, die weder an ihre Kompetenz noch an kommende Erfolg geglaubt haben? Geschweige mit „Du schaffst das!“ oder „Wow! Großartig! Tolle Idee!“ supportet haben? Viele Nörgler nehmen den Wunsch oder das Projekt des Partners nicht ernst oder übertragen ihre eigenen Ängste und Bedenken auf den anderen. Sie machen das Vorhaben madig. Können nicht gönnen, empfinden Neid oder zweifeln gar an der Entscheidungs-

fähigkeit. Aus diesem Grund sollte jeder verstehen, welche Motive unsere Nächsten für ihr Verhalten bewegen, denn das hat immense Auswirkungen auf uns und unsere eigene Lebensqualität.

Mach den Check

Auch wenn wir Menschen schnell auf andere schauen – wir sollten uns bewusst machen, dass wir uns PartnerIn und Freunde selbst ausgesucht haben. Sie sind die Familie, die wir selbst wählen. Vielleicht ist es nicht nur Zeit für einen Qualitätscheck unseres Umfelds, sondern auch Zeit für die Überlegung, durch welche Kriterien ein Mensch – ob als PartnerIn oder FreundIn – den wertvollen Platz an unserer Seite verdient hat. Denn Fakt ist eins: Die nächste Krise kommt bestimmt. Neben den kleinen und großen Krisen auf der Welt brauchen wir keine zusätzlichen destruktiven Zeitgenossen für Tisch und Bett. Hat Ihnen der Artikel gefallen und wollen Sie auch prüfen, wer in Ihrem Umfeld sein sollte und wer besser nicht? In meinem Buch „Detox your Life! Welche Menschen du in deinem Umfeld haben willst. Und welche nicht!“ gibt es die A-Z-Checklisten, den „Mantelcheck“, Anleitungen, wie Sie Menschen eine zweite Chance geben oder menschliche Minuspole souverän verabschieden. Ganz zum Schluss findet sich ein Kodex, wie jeder ein ideales Umfeld erschaffen kann, das einen selbst fordert, fördert und beflügelt. ■

Die Autorin

Viola Möbius ist Edutainerin, Speakerin, Kriminologin und Autorin. Als Kriminologin und Autorin transportiert und adaptiert sie, was hinter Ermittlern, Profilern und Co. steckt – von psychologischen über soziologische Aspekte bis hin zu einzigartigem Wissen und effektiven Methoden – und das verbindet Viola Möbius auf unkonventionelle Weise mit 27 Jahren als Unternehmerin und jahrelanger Arbeit mit Menschen. Immer mit dem Ziel, dass Menschen in ihrem beruflichen und privaten Alltag davon profitieren – damit sie die Fälle ihres Lebens besser und vor allem anders lösen können und zudem daran wachsen.





Wahre
Größe
beginnt
hier

FranklinCovey
www.franklincovey.de

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Ganzheitlich gedacht



Hannes Schröder
30 Minuten Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-134-3
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)



Stellen wir uns folgende Situation vor: Ein Mitarbeiter verletzt sich beim Bedienen einer Maschine am Arm. Was nun folgt, ist die Meldung an den Arbeitsschutz- und Sicherheitsbeauftragten. Nachdem der Mitarbeiter längere Zeit ausfiel, folgt über das Betriebliche Eingliederungsmanagement die langsame Aufnahme der bisherigen Tätigkeit. Ende. In einem ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement wird das Risiko als Anlass genommen, alle Mitarbeitenden zu schulen, um solche Unfälle in Zukunft zu vermeiden. Außerdem können weitere Maßnahmen getroffen werden, um ähnliche Situationen zu verhindern.

Arbeitsschutz, Eingliederungsmanagement und Gesundheitsförderung: In der Realität greifen die drei Bereiche des betrieblichen Gesundheitsmanagements selten ineinander. Dabei kann ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement auf vielen Ebenen zu einem Wettbewerbsvorteil werden. Wie das gelingen kann, zeigt Hannes Schröder in seinem Ratgeber „30 Minuten Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

Fazit: Hannes Schröder zeigt deutlich, welche Vorteile Organisationen aus einem gut durchdachten und ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement haben.

Toxische Kollegen händeln

Es gibt diese speziellen Mitarbeitenden, die eine ganz besondere Wirkung haben. Da wäre zum Beispiel der cholerische Kollege. Wenn das Team mit vereinten Kräften einen seiner beispiellosen Wutanfälle verhindern kann und sich die Tür hinter ihm schließt, atmet das ganze Büro auf. Oder die Kollegin, die zum Perfektionismus neigt. Weil das alle wissen, werden Deadlines vorsorglich weit nach hinten verschoben, weil sich alle sicher sein können, dass sie noch einen Fehler findet, ein Detail ändern will – und damit alle beschäftigt. In seinem Ratgeber „30 Minuten Toxische Kollegen“ zeigt Zulfukar Tosun auf, wie verschieden toxische Mitarbeitende in die Organisation wirken können und welche Folgen dies für die Zusammenarbeit hat. Aber er zeigt auch, wie Führungskräfte auf toxisches Verhalten reagieren und im besten Fall vorbeugen können: „Gerade die emotionale Intelligenz sollte zum wichtigen Einstellungskriterium für Mitarbeiter werden“, meint Tosun.

Fazit: Ein praktischer Ratgeber für Führungskräfte, die erfahren möchten, wie sie toxisches Verhalten von Mitarbeitenden erkennen und managen können.



Zulfukar Tosun
30 Minuten Toxische Kollegen

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-133-6
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)

Diese und weitere Buchbesprechungen finden Sie auch unter www.managementbuch.de

Digitale Ökosysteme regional denken



Carl Naughton,
Corinna Pommerening

30 Minuten Digitale Regional- ökonomie

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-136-7
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)

Und plötzlich werden Nudeln rationiert, das Regal mit dem Toilettenpapier ist leer und irgendwann gab es auch kein Sonnenblumenöl mehr: Solche Momente verdeutlichen, wie abhängig wir von Wirtschaftsbeziehungen sind. Je stärker globale Netzwerke sind, desto weniger sind Organisationen und Wirtschaftsakteure regional und lokal handlungsfähig. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, gehen immer mehr Gemeinden und Kommunen dazu über, Lösungen für digitale Regionalökonomien zu schaffen.

Die Sparkasse, die gemeinsam mit der Handwerkskammer eine Plattform erstellt, auf der Handwerker Betriebe ermitteln können, denen eine Unternehmensnachfolge fehlt. Oder das lokale Ladengeschäft, in dem Produkte regionaler Erzeuger gekauft und über einen QR-Code mehr Informationen zu den Waren eingeholt werden können. „Mit deren Hilfe entsteht ein Denken und Handeln in regionalen Kreisläufen, das zum einen auf das Ziel des Wirtschaftens innerhalb unserer Ressourcengrenzen einzahlt und zum anderen die Region gegenüber globalen Krisen stabilisiert“, erklären Carl Naughton und Corinna Pommerening in ihrem Ratgeber „30 Minuten Digitale Regionalökonomie“.

Fazit: Carl Naughton und Corinna Pommerening geben spannende Einblicke in digitale Lösungen für eine Regionalökonomie, die ländliche Regionen abholen und attraktiv machen.



Transfermanagement: Den Wandel organisieren

Unsere Welt ist im Wandel und wir haben einen enormen Change zu managen. Das benötigt auf allen Ebenen zusätzliche Kompetenzen, so auch in Organisationen. „Kompetent in die Zukunft gehen wir mit Neugier, Kreativität und der Bereitschaft, bekannte Muster zu brechen und Alternatives auszuprobieren“, sagt Jürgen Nowoczin, „Die Führungsrolle muss sich dem anpassen: Führung als Stakeholder und Promotor von Teamprozessen mit mehr Eigenverantwortung und Handlungsspielraum für die Mitarbeitenden.“

Systemisch denken, sich schnell an neue Umstände anpassen, innovative Konzepte entwickeln und dann: Theorie in Praxis transferieren. Der Trainer zeigt in seinem Ratgeber, wie Führungskräfte und Mitarbeitende innovative Projekte, Methoden und Produkte sowie neue Erkenntnisse in die Praxis umsetzen und nachhaltig in der Organisationsstruktur verankern können.

Fazit: Ein guter Impuls für Organisationen, die Change-Projekte fokussiert und strukturiert angehen und umsetzen möchten.



Jürgen Nowoczin

30 Minuten Transfermanagement

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-132-9
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)



Dinah Vetter,
Larissa Cornely, Katja Bett

30 Minuten Hybride Events

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-137-4
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)

Hybride Events: Erst mal digital denken

Ghost, Guest oder Groupmember: Wer willst du sein? Wer schon einmal versucht hat, ein hybrides Event zu planen, der kennt die Fallstricke und auch die Entscheidungen, die zu treffen sind. Wer digital Teilnehmende ausschließlich zuschauen lässt, macht sie zu „Geistern“, die nicht partizipieren können. Als „Gäste“ dürfen sich die Zugeschalteten wenigstens über den Chat äußern. Wer eine tatsächlich gleichberechtigte, hybride Veranstaltung gestalten möchte, der muss auch die digital Teilnehmenden als „Groupmember“ verstehen. Katja Bett, Dinah Vetter und Larissa Cornely zeigen, mit welchen Konzepten und digitalen Tools alle Teilnehmenden hybrider Veranstaltungen gleichberechtigt und präsent sein können. Ihr Pro-Tipp: Denken wir alle Events erst einmal digital, um die digitale Fallhöhe zu nehmen. Und dann klappt es auch mit der Partizipation.

Fazit: Katja Bett, Dinah Vetter und Larissa Cornely schenken Tricks und Methoden sowie zehn schnelle Tipps für hybride Events, die sich einfach umsetzen lassen.



Content-Strategie für Organisationen

Schreiben Sie noch Pressemitteilungen? Manchmal macht das sicher Sinn, um lokale Beziehungen zu stärken. Aber sehr viel schneller ans Ziel – Botschaften platzieren – kommen Organisationen heute, wenn sie nicht den Umweg über die Presse nehmen. Der direkte Weg über das eigene Online-Magazin und die Social-Media-Kanäle ist schneller, effizienter und erreicht im besten Fall genau die, die die Botschaft auch hören sollen: die Kundinnen und Kunden.

Um mit dieser Strategie erfolgreich sein zu können, braucht es hochwertigen Content, der auf die Zielgruppe und die Themen der Organisation abgestimmt ist. Aber wie entsteht eine Content-Strategie? Welche Elemente dürfen nicht fehlen und wie wird der Content innerhalb der Organisation praktisch umgesetzt? In ihrem Ratgeber „30 Minuten Content-Strategie“ geben die Medien-Experten Martin Schwarz und Christoph Moss Informationen und praktische Tipps zur Etablierung eines Corporate Newsroom, der die Content-Zentrale der Organisation wird.

Fazit: Martin Schwarz und Christoph Moss geben einen Einblick in die Chancen der Unternehmenskommunikation, auf die keine zukunftsfähige Organisation verzichten kann.



Martin Schwarz,
Christoph Moss

30 Minuten Content-Strategie

96 Seiten
ISBN 978-3-96739-135-0
€ 10,90 (D) | € 11,30 (A)



Für Sie gelesen von Christiane Kürschner, Redakteurin und Bloggerin für die Themen Neues Wirtschaften und Arbeiten. Die begeisterte Aktivistin für gutes Leben und Arbeiten lebt in der Metropolregion Berlin-Brandenburg.

**GET YOUR
Ticket
NOW!**

Zukunft-Personal.de

ZUKUNFT
PERSONAL®

ZUKUNFT
PERSONAL®

THE BIG NEW

DIE WICHTIGSTEN PIONEERS DER HR-BRANCHE.
AN EINEM ORT. MAKE YOUR VISION WORK.

Cologne 2023
ZP EUROPE
SEPTEMBER | 12-14



Jetzt **kostenloses**
Mehrtagesticket für
die #ZPEurope mit dem
Code „PRINT21“ sichern.

TRAINER, COACHES, SPEAKER

Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen eine Auswahl an Spezialisten und Experten aus Wirtschaft und Weiterbildung vor, die ihr Know-how und ihre Praxiserfahrungen an Menschen und Unternehmen weitergeben – damit Sie Ihre Lern- und Lebensziele erreichen.



Experte für:
Beratung und Coaching
des Top-Managements

Executive Coaching auf Augenhöhe

Christian Greiser ist Executive Coach und Unternehmensberater. Er begleitet Entscheider und Unternehmer auf ihrem persönlichen Entwicklungspfad und hilft ihnen, sich ihrer wahren Werte, Talente und Stärken bewusst zu werden. Dabei verbindet er ein Gespür für Persönlichkeitsthemen mit der Perspektive eines Senior-Strategieberaters sowie eigener operativer Führungserfahrung. Zuvor war Greiser Senior Partner bei der Boston Consulting Group.

CHRISTIAN GREISER
GREISER ADVISORY

40670 Meerbusch
cg@greiseradvisory.com
www.greiseradvisory.com



Expertin für:
Leise Sichtbarkeit
und gelungene
Kommunikation

Leise Menschen - starke Wirkung

Introvertierte können in allem erfolgreich sein, was ihnen wichtig ist – wenn sie es auf ihre eigene Art tun.

Mit meinen Büchern und Vorträgen, Trainings und Coachings zeige ich, wie der leise Weg in Wirtschaft und Wissenschaft (und auch privat!) aussehen kann: richtig gut!

DR. SYLVIA LÖHKEN
INTROS EXTROS

53111 Bonn
sylvia.loehken@intros-extros.com
www.intros-extros.com

Lernwirksame Seminare entwickeln

„Das Lernen auslösen“, darum geht es dem Berliner GABAL-Autor Harald Groß in Seminaren und Trainings. Seit 20 Jahren bildet er Trainerinnen und Trainer didaktisch aus. Harald Groß hilft Neueinsteigern, Anfängerfehler zu vermeiden und zu ihren Fachthemen lernwirksame Seminare zu entwickeln und durchzuführen. Zwei Mal jährlich startet in Berlin die 10-tägige Intensiv-Trainerausbildung. www.orbium.de/trainerausbildung

HARALD GROSS

ORBIUM SEMINARE BERLIN

10585 Berlin
h.gross@orbium.de
www.orbium.de



Experte für:
Train the Trainer

Jetzt
bewerben!

Der einzigartige Zertifikatslehrgang der German Speakers Association e.V.,
des Berufsverbandes deutschsprachiger Redner

Braucht Ihr Business / Ihre Karriere jetzt einen neuen Impuls?

MIT VORTRÄGEN ZU MEHR ERFOLG

**Profitieren Sie bei Ihrer beruflichen Qualifizierung von den Besten der Branche.
Die GSA AKADEMIE vermittelt Ihnen das gesamte Wissen, das Sie als Speaker brauchen:**

- Der einjährige, berufsbegleitende Lehrgang berücksichtigt die erforderliche Zeit für Ihre Entwicklung zum perfekten Vortrag
- Sie lernen ausschließlich Best Practices - von absoluten Profis
- Als neutraler und seriöser Berufsverband verfügt die GSA über Top-ExpertInnen für alle Aspekte von der authentischen Positionierung über die Performance bis hin zum Business
- Über 35 Seminare mit über 30 SpezialistInnen decken das gesamte Wissens- und Praxisspektrum ab
- Zwischen den Präsenz-Wochenenden bleibt Zeit, das Erlernte zu praktizieren
- Sie lernen im exklusiven Kreis von max. 18 Teilnehmenden
- Sie lernen praxisorientiert - inkl. Bühnenauftritten mit und ohne Publikum
- Wie 170 AbsolventInnen vor Ihnen, profitieren Sie von der langjährigen Ausbildungskompetenz der GSA
- Ihr Abschlusszertifikat wird Ihnen auf der GSA Convention Gala feierlich verliehen
- Anschließend bietet Ihnen die GSA Zugangsmöglichkeiten zum kostenfreien Mentorenprogramm, d.h. ein Jahr lang steht Ihnen ein Profi als MentorIn zur Seite
- Die GSA organisiert zusammen mit ihren Chapters, Regionalgruppen und Kooperationspartnern rund 150 Auftritte pro Jahr - von der kleinen bis zur großen Bühne
- Durch Austausch und Vernetzung innerhalb des Verbandes entwickeln Sie sich weiter
- Als Teil der Global Speakers Federation eröffnet der Verband Impulse auf internationalem Niveau

**Starten Sie jetzt Ihre berufliche
Entwicklung zum Professional Speaker.
Sichern Sie sich jetzt einen der limitierten
Plätze im kommenden Jahreslehrgang und
profitieren Sie von bequemer Ratenzahlung!**



Programm, Informationen und
Bewerbungsformulare unter
www.redner-werden.com oder
akademie@germanspeakers.org



ZERTIFIKATSLEHRGANG
PROFESSIONAL SPEAKING



„Austausch, Praxisnähe, Inspiration und Professionalität – dafür ist GABAL e.V. mit seinen Angeboten ein Garant.“

*(Anna Nguyen,
Unternehmerin)*

Bei uns treffen Sie Entscheider, Macher ... Persönlichkeiten, die nach vorn wollen.

**3 GUTE
GRÜNDE**

**Warum sich rund 600 Mitglieder für
GABAL entschieden haben und warum
auch Sie dabei sein sollten:**

1. Sie erhalten neue Impulse und Strategien auf regionalen und nationalen Veranstaltungen mit White Papers, Webinaren, Newsletter und Printmagazinen.
2. Sie treffen sowohl Trainer, Berater und Coaches als auch Führungskräfte und Entscheider.
3. Sie erhalten wertvolle Vorteile, wie das Fachmagazin wirtschaft+weiterbildung, den jährlichen Buchgutschein, Einkaufsvergünstigungen und vieles mehr ...



MEHR MENSCH,
MEHR WERT!
VON DER
WERTSCHÖPFUNG
ZUR
WERTSCHÄTZUNG

Von der Wertschöpfung zur Wertschätzung, von Human Resources zu Human Relations, von Vorurteilen zu Vertrauen und Verständnis: Glaubt man unseren Autorinnen und Autoren, stehen uns in Wirtschaft, Business, Privatleben und Gesellschaft freundlichere Zeiten bevor. Seien Sie gespannt auf die nächste Ausgabe des GABAL MAGAZINs und die neuen Beiträge, die diese Trends aufgreifen, Lösungen aufzeigen und Sie in der Veränderung begleiten.



OONA HORX STRATHERN

Kindness Economy

Das neue Wirtschaftswunder



MARTIN LIMBECK

Limbeck. Unternehmer.

Das Standardwerk für erfolgreiches Entrepreneurship



THOMAS MATHAR

Financial Wellbeing

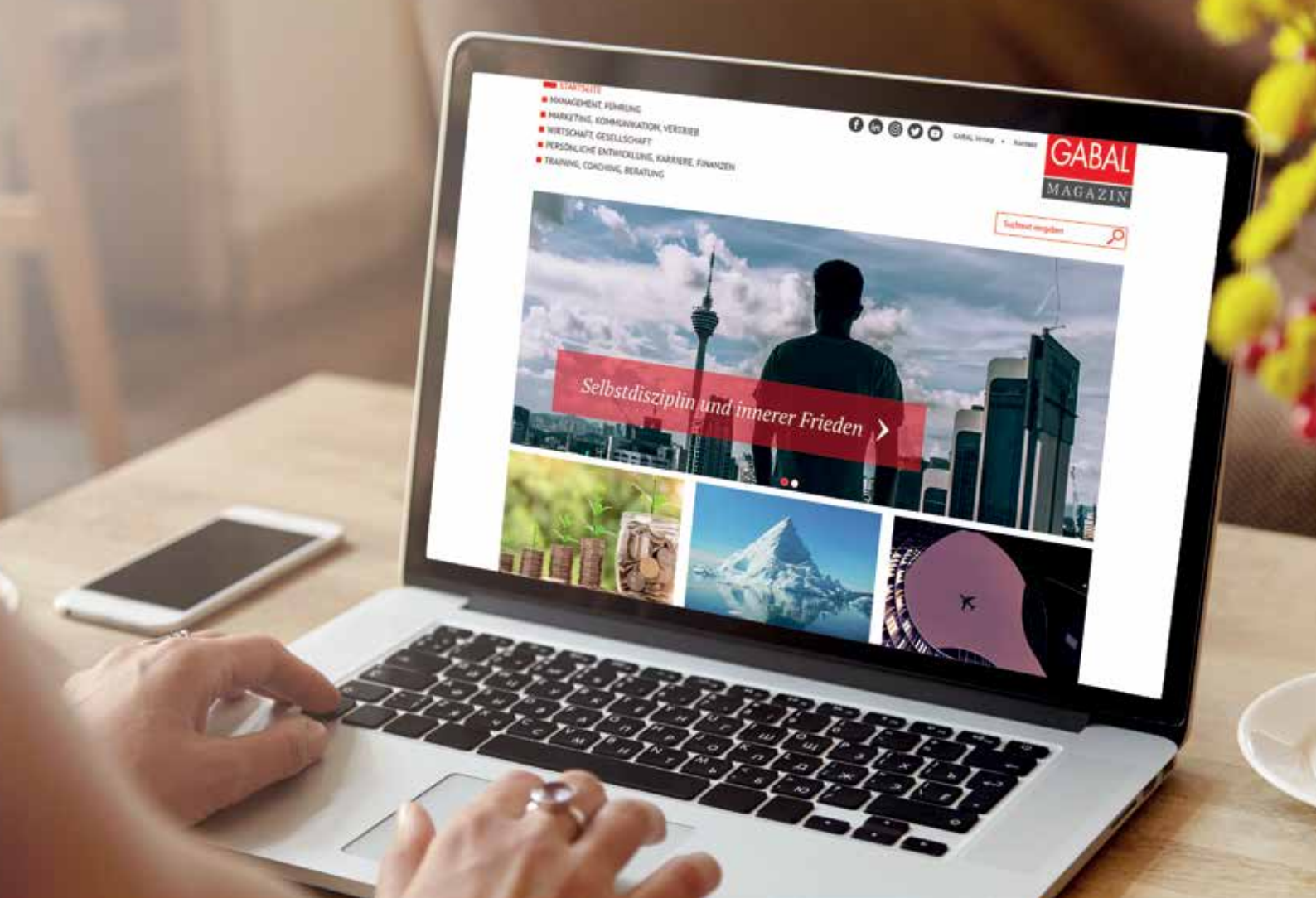
Die 10 Money- und Mindset-Bausteine für ein krisenfestes, glückliches und erfolgreiches Leben

WEITERE THEMEN

Felix Beilharz **Manual Generation Z** – Digital Natives als Bewerberinnen, Mitarbeitende und Kunden ansprechen, begeistern und binden

Lilian Gehrke-Vetterkind **Frau kann Chef** – Mit Freude und Gelassenheit in Führung gehen

Ragnild Struss **Wie Sie mit Job Crafting Ihre Arbeit wieder lieben lernen**



BLEIBEN SIE INFORMIERT!

Themen, Trends und News aus Wirtschaft, Business & Karriere sowie persönliche Weiterentwicklung – das GABAL MAGAZIN ist Inspirator, Impulsgeber und Karrierebegleiter. Lesen Sie online unter www.gabal-magazin.de oder lassen Sie sich in den Verteiler für die Printausgabe aufnehmen. Einfach QR-Code scannen und kostenfrei anmelden!



Alle Werbemöglichkeiten im GABAL MAGAZIN finden Sie in unseren Mediadaten unter www.gabal-magazin.de/printmagazin

gabal-verlag.de
gabal-magazin.de